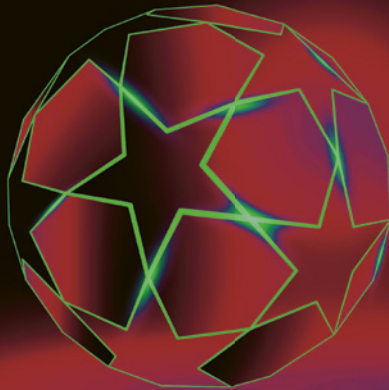




Cluborgan 3/25

fclerchenfeld.ch



Hauptsponsor:

**Steiner-
Stehlin**
Moderne Heizungs- und Sanitärtechnik

Co-Sponsor:

 **PANORAMA
CENTER**
THUN SÜD
SHOPPING

 **Febatec** GmbH
Metallbau
Fenster & Türen
Balkon- & Sitzplatzverglasungen

Ausrüster:

 **TEAM
SPORT
THUN**


erima

**ENTDECKE
UNSERE
KI-TOOLS.**

ROTH AG
SCHWEIZ

- ◆ **Know-how bewahren**
- ◆ **24/7 informieren**
- ◆ **Kompetenz zeigen**



WIZARD-TOOLS.CH



Offizielles Cluborgan des FC Lerchenfeld

Nr. 3, November 2025

Inhalt

Editorial	5	Junioren D-9 a	48
2. Liga regional	8	Junioren D-9 b	49
Interview	10	Junioren D-7 a	51
3. Liga	16	KIFU-Verantwortlicher	53
4. Liga	18	Junioren Ea	54
5. Liga	21	Junioren Eb	56
Frauen 2. Liga	22	Junioren Ec	57
Frauen 4. Liga	25	Junioren Ed	59
Senioren 30+	27	Junioren Fa	60
Juniorinnen FF-17 a (grün)	28	Junnioren Fb	61
Juniorinnen FF-17 b (rot)	30	Junioren Fc	62
Juniorinnen FF-14 a	32	Junioren Fd	65
Juniorinnen FF-14 b	35	Junioren G / Kids Club	66
Juniorinnen FF-11	37	Supporter/Donatoren Vereinigung	67
YL B Thun Nord	41	Veranstaltungen	68
Junioren B	43	Familie	69
YL C Thun Nord	45	Adressen	72
Junioren C Promotion	47		

Impressum:

E-Mail: fclcluborgan@gmx.ch

Druck: Roth AG Schweiz, Uetendorf

Layout: Pascale Santschi

Auflage: 950 Exemplare

Erscheint 3 x jährlich



Und sollte aus dir kein Messi werden,
auch wir suchen Nachwuchs.

Lerne Maurer/in.

frutiger.com

M. Burkhard AG

info@mburkhardag.ch
www.mburkhardag.ch

Aarbord 32e
3628 Uttigen
033 345 39 08

Haustechnik

Deponieunterhalt

Immobilien



Manue Jenni

Merci Mazze!

Rein sportlich dürfen wir mit der bisherigen Vorrunde mehr als zufrieden sein. Nach dem massiven Umbruch in der 1. Mannschaft der Herren hat sich das Team um die beiden neuen Trainer *Albert Spahiu* und *Stjepan Kukuruzovic* sehr gut geschlagen und hält sich trotz nochmaliger Verjüngung und Abstiegsblues wacker im Bereich der Spitzenplätze. Dies durfte so nicht erwartet werden. Bei den anderen Herrenteams läuft es ebenfalls sehr gut. Ich bin mir sicher, die 3. Liga wird auch bald wieder konstantere Resultate haben und spätestens in der Rückrunde die, nun oft knapp verpassten Punkte, holen.

Die 1. Mannschaft der Frauen befindet sich in einer Phase des Umbruchs, welche die Chance bietet, eigene Nachwuchsspielerinnen ans Team heranzuführen. Die Hinrunde war geprägt von einem resultatmässigen Auf und Ab und so gilt es, in der Rückrunde an die guten Leistungen anzuknüpfen und an Konstanz zu gewinnen. Die Frauen 4. Liga entwickeln sich jede Saison weiter und schnuppern aktuell an der Spitzengruppe. Weiter so!

Und auch unsere Juniorinnen und Junioren spielen vielfach in den jeweiligen Kategorien in der oberen Hälfte oder sogar an der Tabellenspitze mit. Das ist sehr erfreulich.

Neben dem Platz waren die vergangenen Monate schwierig und herausfordernd. Die schwere Erkrankung und der Tod unseres ehemaligen Präsidenten Matthias Kocher macht uns tief betroffen. Da rückten die üblichen Probleme wie die kurzfristige Suche eines neuen Hauptsponsors, überall genügend Trainer/innen zu organisieren oder den Spiel- und Trainingsplan wie im Tetris zu moderieren

Sponsor Teambus:

**Steiner –
Stehlin**
Moderne Heizungs- und Sanitärtechnik

in den Hintergrund. Trotzdem mussten diese enorm wichtigen Aufgaben bewältigt werden, damit eben alles wie immer möglichst reibungslos funktioniert. Ohne Friktionen geht bei über 900 Vereinsmitgliedern nicht, aber ich finde wir bewegen uns auf einem sehr guten Niveau.

Ein grosses Lob geht hier an meine Vorstandskollegin und meine Vorstandskollegen sowie an die neue Geschäftsführerin. *Katja Perrone* und *Serge Gasser* haben praktisch ohne Einarbeitungszeit an fast alles gedacht und unzählige Stunden investiert. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder *Lia Schürmann* und *Reto Aegerter* haben ihre Ressorts mehr als im Griff und bei allen anderen läuft es auch wie immer: fast reibungslos und auf einem sehr hohen Niveau. Trotz der schwierigen Situation um Matthias war es mir eine Freude diesen Verein interimsmässig gemeinsam mit euch geführt zu haben. *Merci vii mau euch aune!* Aufgrund meiner beruflichen und familiären Ausgangslage war eine Nachfolge von Matthias für mich jedoch kein Thema. Mit *Housi Erb* konnten wir glücklicherweise einen mehr als würdigen Nachfolger für Matthias finden. *Merci Housi* stehst du raus in den Wind und übernimmst Verantwortung. Ich bin mir sicher, dass du deine Sache sehr gut machen wirst!

Ich wünsche allen Teams eine schöne Winterpause.

Manuel Jenni



Krebsler

INSPIRIERENDE
BÜROEINRICHTUNGEN



Zum Schluss noch ein paar Worte direkt an dich Mazze

Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie Claudio und ich im Frühling vor sechs Jahren bei dir zu Hause entschieden haben, dass wir auf die neue Saison hin gerne in den Vorstand eintreten würden. Es war von Anfang an klar, dass du das Amt des Präsidenten ausüben wirst. Was du in den folgenden 6 Jahren für diesen Verein geleistet hast, kann nicht genug gelobt werden. Angefangen bei deiner unermüdlichen Präsenz, sei es an Heim- und Auswärtsspielen unserer 1. Herrenmannschaft aber auch runter bis zu den Play-moore Football Turnieren unsere Kleinsten. Du hast ständig an allen, wie du es immer genannt hast, Schrauben gedreht und den Verein versucht weiterzubringen. An was du hierbei immer gedacht hast, hat mich beeindruckt. Du hast so manche Kröte für die anderen geschluckt und als Präsident auch unangenehme Themen smart wegmoderiert oder bis ins letzte Detail ausgefochten. Ich habe mit niemandem so viel telefoniert wie mit dir. Während der Saison jeweils mehrmals wöchentlich und fast immer um 7 Uhr in der Früh ist dein Name auf meinem Smartphone aufgeleuchtet und wir haben die wichtigsten Pendenzen besprochen und aufgegleist. Bei einem dieser vielen Gespräche haben wir auch über die renovationsbedürftige Situation unserer Anlagen gesprochen und auf meine Schnapsidee, mit einem Lottogewinn könnten wir ja statt zu renovieren einfach alles neu bauen, hast du dein Herzensprojekt «Vision 2030» aus dem Hut gezaubert, Kreislaufwirtschaft inklusive. Heute sind wir dank deinem Engagement als Architekt, unzähligen Planungsstunden, Vorstellungsrunden bei der Stadt Thun etc. so weit, dass wir ein baufähiges Projekt auf dem Tisch haben. Ob die Finanzierung gelingt, wird sich zeigen, aber wir können zumindest darüber nachdenken und das allein hat eine Auszeichnung verdient. Seit dem 4. Juli, dem Tag deiner Spitaleinweisung, ist dein Name frühmorgens um 7 Uhr nicht mehr auf meinem Handy erschienen. Wie du vor ein paar Wochen deine Demission als Präsident kommuniziert hast, zeigte einmal mehr, was für eine Person du bist. Wie du gesagt hast: Auch wenn die Sonne mal nicht so hell scheint, hat man Verantwortung zu übernehmen.

Am Freitag, 14. November 2025 wurdest du von deinem Leiden erlöst, was uns alle fassungslos zurücklässt.



Mazze merci vii vii mau für aues!



Nach dem Abstieg in die 2. Liga Regional hiess es für unsere erste Mannschaft, Bewährtes mitzunehmen und gleichzeitig viele neue Gesichter zu integrieren. Es brauchte etwas Zeit, bis sich der Kader gefunden hat. Einige Leistungsträger haben den Verein verlassen. Besonders hart trafen uns die Langzeitverletzungen von *Luca Santschi* und *Marc Göllner*. Für das neue Trainerduo *Albert Spahiu* und *Stjepan Kukuruzovic* bedeutete das, in der Sommervorbereitung eine hungrige Gruppe zu formen und Verantwortung auf mehrere Schultern zu verteilen.

In der Vorbereitung wurde intensiv trainiert und an Abläufen sowie am Zusammenspiel gearbeitet. Die Resultate waren nicht in allen Spielen optimal. Wir hätten mehr Punkte holen können und in mehreren Bereichen besteht weiterhin Verbesserungspotenzial. Die wichtigste Erkenntnis ist jedoch ermutigend. Über weite Strecken hatten wir in den Spielen die Spielkontrolle und begegneten den Spitzen-

teams auf Augenhöhe. Der verdiente Derbysieg gegen den FC Dürrenast bestätigt diesen Weg.

Wir wollen uns von Woche zu Woche weiterentwickeln, mit mehr Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein auftreten und unsere Spielidee noch klarer auf den Platz bringen. Auf und neben dem Feld ist unser Ziel, unsere Teamkultur noch positiver zu gestalten, Vorbilder zu sein und weiterhin den Austausch mit den Supportern zu pflegen. Wir sind dankbar für die Unterstützung und möchten mit Einsatz und gutem Fussball auch etwas zurückgeben.

Der Blick geht nach vorn. Wir wollen die Vorrunde konzentriert abschliessen, die Winterpause zielgerichtet nutzen und in der Rückrundenvorbereitung den nächsten Schritt machen. Das geplante Trainingslager in Barcelona bietet dafür einen passenden Rahmen, um sportlich und menschlich weiter zu wachsen.

Hopp Lerchu!

Neuer Medical-Staff Sponsor

Kanal-Institut AG – Kanalsanierung mit Teamgeist und Präzision

Wenn man über Erfolg im Fussball spricht, denkt man sofort an ein perfekt eingespieltes Team: jeder kennt seine Rolle, jeder bringt seine Stärken ein und gemeinsam kämpft man für das beste Resultat. Genauso verstehen wir beim Kanal-Institut AG unsere Arbeit in der Kanalsanierung.

Unsere «Abwehr» schützt Gebäude und Infrastrukturen vor Schäden, indem wir defekte oder veraltete Leitungen zuverlässig sanieren. Das «Mittelfeld» sorgt mit präziser Planung, Beratung und Auswertung dafür, dass jeder Spielsitz. Und unser «Sturm» – die operativen Teams draussen vor Ort – bringt die Projekte mit Tempo, Kompetenz und höchster Fachqualität ins Ziel.

Wir sind stolz, dass bei uns nicht nur Technik und modernste Verfahren wie Inliner- oder Sprayliner-Sanierungen zum Einsatz kommen, sondern auch echte Leidenschaft. Denn so wie im Fussball der Einsatz über Sieg oder Niederlage entscheidet, ist bei uns Engagement, Genauigkeit und Zusammenhalt der Schlüssel für zufriedene Kunden.

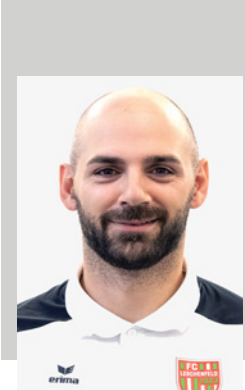
Ein Projekt gelingt nur, wenn alle mitspielen: von der Projektleitung über die Facharbeiter bis hin zur Administration.



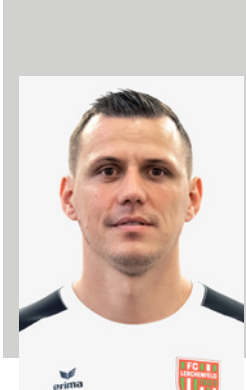
Darum leben wir im Kanal-Institut eine Kultur, die auf Teamwork, Respekt und Verlässlichkeit baut. Wir geben unser Bestes – für Private, Gemeinden, Verwaltungen oder Unternehmen – und stehen dafür ein, dass Abwasserleitungen auch in Zukunft sicher und nachhaltig funktionieren.

So wie ein Trainer auf seine Mannschaft vertraut, können unsere Auftraggeber auf uns zählen. Mit Know-how, Erfahrung und Begeisterung bringen wir jedes Projekt erfolgreich über die Ziellinie – oder eben ins Tor.

Kanal-Institut AG – Kanalsanierung planen und realisieren. Gemeinsam stark wie ein Team.



Albert Spahiu



Stjepan Kukuruzovic

«Wir wollen Lerchenfeld gemeinsam nach vorne bringen»

Ein Doppelinterview mit *Albert Spahiu* (Cheftrainer) und *Stjepan Kukuruzovic* (Assistenztrainer) der 1. Mannschaft des FC Lerchenfeld

Albert, Stjepan. Nochmals Herzlich willkommen beim FC Lerchenfeld.

Was hat euch beide überzeugt, dieses Projekt gemeinsam in Angriff zu nehmen?

Albert: Für mich war die Ausgangslage besonders reizvoll, da es eine einmalige Chance ist nach dem

FC Thun, die beste Mannschaft in der Region trainieren zu dürfen. Die Möglichkeit, mit einem jungen, aber fußballerisch hervorragend ausgebildeten Team zu arbeiten, hat mich motiviert, fußballerisch wieder in die Heimat zurückzukehren und die nächsten Schritte als Trainer zu gehen.

Kuki: Für mich bedeutete das Engagement beim FC Lerchenfeld die Rückkehr zu meinen Wurzeln und meinem Heimatverein. Trotz der räumlichen Distanz ist diese neue Aufgabe an der Seitenlinie eine spannende Herausforderung, bei der ich meine Erfahrungen einbringen und gemeinsam mit dem Team wachsen kann.

Ihr habt unterschiedliche Laufbahnen: Albert als Stürmer in der Schweiz und Deutschland, Stjepan als langjähriger Super-League-Profi.

Welche Erfahrungen bringt jeder von euch in diese neue Aufgabe ein?

Albert: Was uns beide verbindet, ist die Erfahrung aus dem Leistungssport – Kuki hat jahrelang an der Spitze des Schweizer Fußballs gespielt. Wir hatten das Glück, mit vielen Trainern zu arbeiten, die jeweils ganz eigene Führungsstile und Teamkulturen geprägt haben. Als unermüdlicher Stürmer und als Stratege im Mittelfeld haben wir unterschiedliche Rollen ausgefüllt, doch eines ist klar: Unsere Erfahrungen wollen wir weitergeben und ein starkes WIR-Gefühl entwickeln. Denn wir sind überzeugt, dass ein gutes Miteinander im Team der Schlüssel zum Erfolg ist – für jeden Einzelnen und für das Team und Verein als Ganzes.

Wie habt ihr euch kennengelernt und was macht eure Zusammenarbeit aus?

Wie könnte es anders sein – wir haben uns auf dem Fußballplatz kennengelernt! Von der U-14 bis zur U21 des FC Thun haben wir immer wieder gemeinsam trainiert und gespielt. Schon damals haben wir uns auf Anhieb gut verstanden. Später trennten sich unsere Wege fußballerisch, doch der Kontakt ist nie abgebrochen. Heute können wir mit Stolz behaupten, dass wir zu den engsten Freunden des jeweils anderen gehören.

Was uns verbindet, ist der absolute Siegeswille – wir haben uns gegenseitig immer angespornt, alles zu geben, um den anderen herauszufordern, egal bei welchem Spiel. Blindes Vertrauen zeichnet unsere Zusammenarbeit aus, und wir scheuen uns nicht davor, auch mal intensiv miteinander zu diskutieren, wenn der Moment es erfordert. Wir können Ideen offen austauschen, ohne uns verstellen zu müssen, und genau das hilft uns dabei, die richtigen Entscheidungen für das Team zu treffen.

Albert, was bedeutet es dir, mit einem so erfahrenen Spieler wie Stjepan an deiner Seite zu arbeiten?

In erster Linie sehe ich in Kuki einen Freund und Menschen, mit dem ich gerne Zeit verbringe. Es bedeutet mir sehr viel, dass er die Mühen auf sich nimmt und drei Mal die Woche von Ins nach Thun pendelt, um Teil unseres Teams zu sein. Dass uns sein Fußball-Know-how und seine Art als Mensch hilft, das Richtige richtig zu tun, ist unbestritten und ein echter Mehrwert für uns alle. Genau diese Tatsache war für mich auch ein mitentscheidender Grund, diese Herausforderung anzunehmen.

Stjepan, was reizt dich an der Rolle als Assistenztrainer und warum gerade beim FC Lerchenfeld?

Grundsätzlich sehe ich mich in Zukunft nicht unbedingt in der Rolle eines Trainers oder Assistenztrainers. Dass ich mich hier dennoch engagiere, hat zwei Gründe. Zum einen hat mich Albi angefragt und uns verbindet eine langjährige Freundschaft. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, weil ich mir davon verspreche, mein fußballerisches Wissen zu erweitern, neue Menschen kennenzulernen und gleichzeitig unsere Freundschaft durch das gemeinsame Arbeiten weiter zu stärken.

Der zweite Grund ist, dass ich meine fußballerische Laufbahn beim FC Lerchenfeld begonnen habe und damit schliesst sich für mich ein Kreis. Ich habe «Lerchu» viel zu verdanken und möchte mit meinem Engagement nach all den Jahren etwas zurückgeben.

Welche Spielidee wollt ihr der Mannschaft vermitteln?
Und wie sieht die Aufgabenteilung zwischen euch beiden konkret aus?

Wir mögen beide das schöne Spiel – technisch sauber, der Ball soll unser Freund sein. Deshalb streben wir mit dem Team an, dass wir unser Spiel so gestalten, dass jeder Spieler mutig ist und immer den Ball haben will, aber trotzdem zielstrebig und mit grossem Siegeswillen, um am Ende zu gewinnen. Denn das macht bekanntlich am meisten Spass. Weiter soll das Team im Fokus stehen, wo sich jeder auf den anderen verlassen kann und man sich gegenseitig besser macht. Uns ist wichtig, dass sich unsere Spielidee nicht nur auf Einzelaktionen stützt, sondern auf ein kollektives Zusammenspiel, in dem jeder seine Stärken einbringen kann. Wir wollen einen attraktiven, offensiven Fussball zeigen, der von Zusammenhalt und Respekt geprägt ist und die Zuschauer begeistert. Das ist unsere Vision, gleichzeitig braucht es aber auch Pragmatismus, damit wir jede Woche die Chance haben, als Sieger vom Platz zu gehen und Selbstvertrauen zu tanken

Eine klassische Aufgabenteilung zwischen uns gibt es nicht. Wir stehen im ständigen Austausch und teilen die anstehenden Aufgaben so auf, dass es für beide passt und unsere jeweiligen Stärken optimal zum Tragen kommen. So bleibt unser gemeinsames Engagement flexibel und wir können jederzeit auf die Bedürfnisse der Mannschaft reagieren.

Finanzpartner:



Nachwusssponsoren:



Lerchenfeld ist ein Quartierverein mit langer Tradition und vielen Nachwuchsspielern. Wie wichtig ist euch die Verbindung zwischen 1. Mannschaft, Junioren und dem Vereinsumfeld?

Für uns beide ist die Verbindung zwischen der 1. Mannschaft, den Junioren und dem Vereinsumfeld von zentraler Bedeutung. Wir sind überzeugt, dass stabile Beziehungen und echte Bindungen nicht nur im Team, sondern auch vereinsübergreifend der Schlüssel zum Erfolg sind. Schon zu Beginn der Saison haben wir den Junioren in der Vorbereitung gezeigt, dass der Weg zur ersten Mannschaft offensteht und sie jederzeit willkommen sind, sich zu beweisen, wenn die Leistungen stimmen. Darüber hinaus nehmen wir uns bewusst Zeit, am und um das Stadion mit den Menschen im Verein ins Gespräch zu kommen – sei es ein kurzer Austausch am Spielfeldrand oder ein freundliches Wort im Alltag. Uns ist bewusst, dass auch unser Tag nur 24 Stunden hat, wir beide Vollzeit arbeiten und Familie haben. Trotzdem versuchen wir, so viel wie möglich präsent zu sein und unseren Beitrag zum Vereinsleben zu leisten, weil wir wissen, wie wichtig diese Nähe und Offenheit für den langfristigen Erfolg sind.

Ihr habt gemeinsam in die Saison mit einer jungen, hungrigen Mannschaft gestartet. Welche Ziele setzt ihr euch sportlich und was soll am Ende der Saison über euch gesagt werden?

Der Schritt in den Regionalfussball war für uns beide nach all den Jahren tatsächlich Neuland. Gerade zu Beginn war es schwierig, das Potenzial der Mannschaft und die Möglichkeiten im neuen Umfeld realistisch einzuschätzen – zumal der Umbruch im Team viele Unbekannte mit sich brachte. Unser Ziel war deshalb von Anfang an, die Mannschaft gezielt weiterzuentwickeln und einen Fussball zu spielen, der konstruktiv und zielstrebig ist. Für jedes Spiel haben wir die bestmögliche Vorbereitung getroffen und die Spieler mit einem klaren Matchplan auf den Platz geschickt, immer mit dem Anspruch, das Maximum herauszuholen und jedes Spiel gewinnen zu wollen. Wir sind überzeugt, dass Zufriedenheit im Fussball oft der erste Schritt zurück ist. Unser Motto lautet deshalb ganz klar: Es geht immer noch besser. Wenn wir als Team kontinuierlich an uns arbeiten und den Fokus auf unsere Entwicklung legen, werden am Ende der Saison alle gemeinsam zufrieden und glücklich auf das Erreichte zurückschauen können. Wir wünschen uns, dass am Ende der Saison über die gute Mannschaftsleistung gesprochen wird und nicht über die Trainer.

Achtung... fertig...

SHOPPING

Für jeden Wunsch
GENAU DAS
RICHTIGE GESCHÄFT

panoramacenter.ch

zentrumoberland.ch

**PANORAMA
CENTER**
THUN SÜD
SHOPPING

**ZENTRUM
OBERLAND**
THUN SÜD
SHOPPING

Wenn wir am Ende der Saison zurückschauen, was würdet Ihr euch wünschen, über eure erste Saison beim FC Lerchenfeld sagen zu können?

In erster Linie wünschen wir uns, dass wir eine gute Atmosphäre kreieren können – in jedem Training, in jedem Spiel und bei allen anderen Zusammenkünften. Unser Ziel ist es, jeden Spieler besser zu machen, sei es fussballerisch oder in anderen Skills, und gleichzeitig möchten wir uns auch als Menschen weiterentwickeln. Wir geben jeden Tag unser Bestes und sind überzeugt: Wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt, werden wir am Ende die Saison in positiver Erinnerung behalten.

Der ganze FC Lerchenfeld freut sich auf die weitere gemeinsame Reise mit euch an der Seitenlinie. Wir wünschen euch viel Erfolg, starke Spiele und dass ihr unsere Farben mit Stolz und Leidenschaft vertretet. Auf eine Saison voller Einsatz, Emotionen und Erlebnisse

Hopp Lerchenfeld!

WAS ZÄHLT SIND
ELEGANZ,
HARMONIE
UND SIE.

USM

USM U. Schärer Söhne AG
3110 Münsingen
info@usm.com
www.usm.com



Mit viel Vorfreude haben *Daniel Bitz* und ich im Sommer das Traineramt in der 3. Liga übernommen. Nach vielen Jahren im Juniorenbereich konnten wir wieder ein Team im Aktivbereich trainieren. Bereits nach den ersten Trainings wurde uns klar, dass im neuen Team zum Teil ganz andere Regeln gelten! So haben wir zum Beispiel unseren Frauen bald einmal mitgeteilt, dass wir nach den Trainings viel später nach Hause kommen werden...!!

Nach dem Abstieg der ersten Mannschaft haben bekanntlich mehrere Spieler aus der 2. Liga den Verein verlassen. Dies führte dazu, dass viele unserer Spieler in die erste Mannschaft wechselten. Trotz diesen Abgängen ist die Stimmung und auch die Qualität in unserem Team weiterhin gut. Einige Spieler aus anderen Vereinen absolvierten in der Vorbereitung bei uns ein Probetraining und haben den Übertritt zu uns vollzogen. Zu Beginn der Saison ging es darum, dass wir als Team möglichst schnell zusammenwachsen konnten und unsere Neuzugänge optimal in unsere Mannschaft integrierten. Dieser Prozess dauerte allerdings länger als erwartet! Leider haben sich im Verlauf der

Vorrunde auch viele Spieler verletzt und wir konnten kaum mehrere Spiele am Stück mit der gleichen Aufstellung bestreiten. In elf Spielen waren wir nur in einem Match klar unterlegen. Spiez zeigte uns unsere Grenzen auf und gewann verdient mit 4:0 Toren. In den anderen Spielen konnten wir mit unseren Gegnern stets gut mithalten und hatten über einige Strecken sogar die besseren Spielanteile. In der ersten Hälfte der Vorrunde verloren wir drei Spiele in der Nachspielzeit → 98 Min./92 Min. und 93 Min. Darüber haben wir mit unserem Team gesprochen und auch die richtigen Schlüsse gezogen.

Unsere Mannschaft zeigte in den Begegnungen gegen Köniz und Hünibach eine hervorragende Teamleistung. Obwohl beide Gegner auf dem Papier als stärker einzuschätzen waren, überzeugte unser Team jeweils mit grossem Einsatz und starkem Zusammenhalt.

Gerade im letzten Spiel gegen Hünibach war von Beginn an zu spüren, dass alle Spieler bereit waren füreinander zu kämpfen und jeden Ball zu erobern. Mit viel Laufbereitschaft und dank dem neuen Spielsystem gelang es uns, die favo-

risierten Gegner immer wieder unter Druck zu setzen und eigene Chancen herauszuspielen. Das Team hat in diesem Spiel gezeigt, dass es mit Mut, Wille und gemeinsamer Leidenschaft auch gegen starke Gegner bestehen kann. Mit dieser Einstellung und dem gezeigten Teamgeist wollen wir nun den Schwung in die Rückrunde mitnehmen und dort an die positiven Leistungen anknüpfen.

erklärt das Sponsoring für das neue Dress zu übernehmen. «Merci viu mau» für die grossartige Unterstützung und die unkomplizierte Zusammenarbeit!! Ebenso möchten wir uns herzlich bei den engagierten Vereinsverantwortlichen bedanken. Wir schätzen eure Arbeit sehr.

Schöne Festtage u ä gueti Zyt.

Daniel & Arno

Ein besonderer Dank geht an ZÜRICH, unserem neuen Dress Sponsor. Die Generalagentur *Roger Teuscher* hat sich sehr schnell bereit



Tankrevisionen

Tank-Neuanlagen, -Sanierungen und
-Demontagen, Tankraum-Auskleidungen

info@wasnerag.ch • www.wasnerag.ch

Ihr Fachmann

WASNER AG Uetendorf

Telefon 033 345 75 50



Neue Gesichter auf und neben dem Platz

Nach einer erfolgreichen Saison (2. Rang) standen im Sommer einige grosse Veränderungen an: Neben dem langjährigen Trainerduo *Fäbu Trüssel/Säschu Moser* verliess mit *Fagi Selmani* eine weitere wichtige Stütze unser Team.

Neu an der Seitenlinie stehen *Cädu Scavone* und *Ardit Zenuni*. Zudem stiessen *Dani, Oli, Levin* und *Cédric* vereinsintern zur Mannschaft.

Immer wieder Aufstieg

Auch in der neuen Teamkonstellation war zu Saisonbeginn klar:

Wir wollen ganz vorne mitspielen.

Dass dies keine einfache Aufgabe wird, war uns allen bewusst. Die vergangenen Spielzeiten zeigten deutlich, dass es mehr braucht als eine talentierte Mannschaft. Die berühmt-berüchtigte Oberländer-Gruppe verzeiht nichts, und es braucht in jedem Spiel eine Topleistung und etwas Wettkampfglück, um erfolgreich zu sein.

Mit diesen Gedanken im Hinterkopf starteten wir in die Saisonvorbereitung. Die Trainingseinheiten waren stets sehr gut besucht (über 20 Spieler) und intensiv. Besonders auffällig war dabei der frisch geweckte Wettkampfgeist.

Vorrunde mit Auf und Abs

Mit grossem Enthusiasmus starteten wir in die Saison und konnten die ersten beiden Partien deutlich für uns entscheiden. Danach standen uns mit dem Team Simme-Saane und dem FC Frutigen die ersten grossen Härte-tests bevor. Diese verliefen mit zwei Unentschieden zwar nicht wunschgemäss, allerdings konnten wir beweisen, dass wir auch in dieser Saison mit den besten Teams mithalten können.

Nach einem mehrheitlich überzeugenden Sieg gegen Meiringen mussten wir uns schliesslich an Spieltag 6 dem FC Interlaken geschlagen geben. Die schmerzhafteste Auswärtsniederlage führte uns erneut vor Augen, dass ein halberziges Auftreten in dieser Gruppe gnadenlos bestraft wird.

In den nächsten drei Spielen konnten wir den Schalter aber wieder umlegen und fuhren wichtige neun Punkte ein. Mit breiter Brust empfangen wir am vorletzten Spieltag den FC Rothorn zum wichtigen Spiel um Platz zwei. Nach einem hart umkämpften Match mussten wir allerdings unsere zweite Saisonniederlage hinnehmen.

Die Enttäuschung war gross, hätten wir doch mit einem Sieg den Zwei-Punkte-Rückstand auf Leader Simme-Saane halten können. Mit einem soliden Sieg gegen Steffisburg beendeten wir die Vorrunde dann auf dem dritten Zwischenrang.

Alles in allem können wir auf eine erfolgreiche Vorrunde zurückblicken, wobei es aber einige Punkte gibt, in welchen wir uns zwingend verbessern müssen. Hervorzuheben gilt es hier vor allem die fehlende Konstanz über 90 Minuten. In den kommenden Wintermonaten wollen wir weiter hart arbeiten, um im Frühling in neuer Frische angreifen zu können. Mit fünf Punkten Rückstand auf den ersten Platz ist schliesslich noch alles offen.

Unsere grosse Stärke

Um auf dem Platz erfolgreich zu sein, muss es auch abseits davon stimmen. Egal ob bittere Niederlage oder Auswärtssieg – wir treten stets als Einheit auf und halten zusammen. Die bis spätabends volle Kabine nach den Trainings und Spielen und das fast schon zur Tradition gewordene Grillieren am Donnerstagabend zeugen eindrücklich davon. Wir sind überzeugt, dass sich dies in der Rückrunde auszahlen wird.

Nun wünschen wir allen eine erholsame Winterpause!

Nic & Dimi Steiner

Kompetent in jeder Situation

FREY HUEBER & PARTNER
ADVOKATUR & NOTARIAT



Gerhard Frey, Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt SAV Bau- und Immobilienrecht
Bahnhofstrasse 12, Postfach 53, 3602 Thun
Telefon +41 (0)33 225 60 00
Fax +41 (0)33 225 60 07
frey@fhpthun.ch
www.fhpthun.ch



Wir starteten mit frischem Wind in die neue Saison 25/26. Noch bevor wir mit dem Fussball starteten, gab es für uns bereits Grund zur Freude: Mit **Steffen Metallbau** konnte ein neuer Trikotsponsor gewonnen werden! An dieser Stelle nochmals ein grosses Merci für die Unterstützung!

Neben der optischen Änderung durch die neuen Trikots gab es auch einige Veränderungen im Kader. Entsprechend wichtig war es, auf die Saison ein konkurrenzfähiges Team zu formen, welches intern harmonisiert und funktioniert.

Das einzige Testspiel vor Saisonbeginn diente vor allem dazu, Abläufe zu festigen und das Team aufeinander einzustimmen. Zum Vorrundenstart war die Mannschaft aufgrund noch offener Transferabschlüsse jedoch nicht ganz vollständig. Im ersten Meisterschaftsspiel fehlte es noch etwas an Eingespieltheit, trotz klarer Überlegenheit endete die Partie torlos mit 0:0, obwohl mehr drin gewesen wäre.

Das darauffolgende Spiel gegen den derzeitigen Tabellenführer ging zwar verloren, doch die Leistung stimmte. Wir zeigten eine überzeugende Mannschaftsleistung und machten deutlich, dass das Potenzial im Team da ist, um ganz vorne mitzuspielen.

Mit zunehmender Trainingsintensität und wachsendem Zusammenspiel fand die Mannschaft immer besser zueinander. Die Automatismen griffen von selber und die Resultate kamen. Das Team harmonierte nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz. Eine Entwicklung, die sich in den weiteren Leistungen/Ernstkämpfen deutlich widerspiegelte.

Das bisherige Saisonhighlight war ohne Zweifel der spektakuläre 16:1 Heimsieg gegen den SV Kaufdorf. Eine Partie, in der alles funktionierte: Spielfreude, Zusammenspiel und Tore am laufenden Band. Trotz des Gegentreffers war es ein echtes Fussballfest und ein Zeichen dafür, wie gut die Mannschaft inzwischen zusammengewachsen ist.

Unsere Vorrunde ist aber noch nicht abgeschlossen, denn wir spielen am Sonntag, 2.11. noch das letzte Spiel gegen Gerzensee. Trotzdem würde ich als Trainer sagen, dass die Vorrunde als klarer Schritt nach vorne gewertet werden kann. Das Team hat sich gefunden, stabilisiert, spielerisch überzeugt und gezeigt, dass mit uns in der Rückrunde noch zu rechnen ist! Merci Giele!

Silvan

IHR HEIZÖLLIEFERANT
AUS DER REGION



oeltrans ag
Interlaken / Thun / Meiringen



Familie Beeler und Mitarbeiter

Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen
und Transporte aus der Region
Telefon 033 222 46 22, www.oeltrans.ch

K
KILCHHERR
M A L E R E I | G I P S E R E I
SEIT 1955

BURGERSTRASSE 3 ■ 3600 THUN
TELEFON 033 225 12 00



Nach stetigem Auf und Ab folgte ein versöhnlicher Abschluss zum Vorrundenabschluss

Mit neu zusammengestelltem Trainerstaff und kleinerem Kader starteten wir in die Saison 2025/26. *Rafael Schuhmacher* ergänzt unser Team neu als Trainer in Zusammenarbeit mit *Nico* und Torhütertrainer *Adrian*.

Im Kader gab es auf diese Saison diverse Ausstritte, was zu einem knappen Kader für die Vorrunde führte:

Nicole Chiesurin – Rücktritt,

strebt Schiedsrichterkarriere beim FC Hünibach an

Sarah Marmorosch – Rücktritt,

aufgrund Jobwechsel und Umzug nach Basel
Lumnije Kadriu – Schwangerschaft und Rücktritt

Zugängen während der Vorrunde:

Jana Zimmermann – eigene FF-17

Celine Gafner – eigene FF-17

Kurze Vorbereitung, kein Testspiel, waren wir bereit für die Meisterschaft 2025/26?

Abwesende in einer kurzen Pause von Saisonende zu Saisonstart, Gurtenfestival und Ferien, welche es uns Trainern immer schwieriger machen, eine gute Vorbereitung zu gestalten. Auf der Suche nach Testspielgegnern kassierten wir nur Absagen (zum Teil sehr lustige – Bsp. «3. Liga vs. 2. Liga ist wie 5. Liga gegen Champions League»), durch dies hatten wir vor dem Meisterschaftsstart keine Standortbestimmung, in welchem ersichtlich wurde ob und wie bereit wir für den Meisterschaftsbetrieb sind.

Sponsor Frauenfussball:



Mit einem happigem Startprogramm, welches uns in den ersten beiden Spielen misslang, konnten wir im Cup unser erstes Erfolgserlebnis mit dem Einzug in den 1/8-Final feiern, das Team nahm langsam Fahrt auf und wir konnten in den nachfolgenden drei Spielen sieben Punkte mitnehmen. Danach folgte eine erneute Talfahrt, welche mit dem Cup-Aus den Höhe-

punkt erfuhr. Dank diversen Motivationskünsten (Bilder, Ballone und Kreis-Ansprachen von Spielerinnen, dass sogar die Trainer am liebsten selbst auf den Platz gegangen wären und «dr Charre zäme usem Dräck schrisse»), konnten wir den Vorrundenabschluss mit der besten Leistung im vergangenen Halbjahr positiv gestalten.

Nun schalten wir in den Sparmodus, reduzieren bis Ende Jahr den Trainingsbetrieb und greifen ab Januar 2026 mit neuem Elan und frisch gesammelten Kräften wieder an.

Wir wünschen euch tolle Festtage, viele schöne Momente ausserhalb des Fussballplatzes und einen guten Rutsch ins neue Jahr, bis auf bald wieder auf der Waldeck!

2.Liga Frauen

Öffnungszeiten Dörfli-Bar: MO-DO: 17.00-00.30 Uhr / FR-SA: 17.00-03.30 Uhr / Sonntag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tom und Claudia Moser
& das Kreuz-Team

Restaurant Kreuz · 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 336 80 60 · www.kreuz-allmendingen.ch



GEMEINSAM GEWINNEN



GEMEINSAM GEWINNEN
www.erima.ch

TEAM SPORT THUN AG
ALLMENDINGENSTR. 16
3608 THUN
0041-33-3353600
info@teamsportthun.ch



Die 4. Liga-Frauen blicken auf eine intensive und lehrreiche Vorrunde zurück. Mit 13 Punkten aus acht Spielen und einem Torverhältnis von 17:11 platzieren wir uns im Mittelfeld der Tabelle und halten weiterhin Anschluss an die vorderen Tabellenplätze.

Der Saisonstart gegen Steffisburg verlief nicht wie erhofft, doch die Reaktion folgte prompt: Mit dem deutlichen 8:2-Erfolg gegen Spiez zeigte das Team sofort, welches Potenzial und welcher Zusammenhalt in dieser Mannschaft steckt. Im weiteren Verlauf der Vorrunde zeigte das Team vor allem defensiv grosse Stabilität und viel Einsatz. Dieser konstante Auftritt zahlte sich aus, und wir durften mehrere knappe, aber verdiente Siege feiern. Darunter waren jene gegen Rubigen (2:1), Dürrenast (2:0) und Team Gürbetal (2:1).

Im spielerischen Bereich waren immer wieder gute Ansätze und engagierte Aktionen zu sehen. Auch wenn noch nicht alles perfekt ist, arbeiten wir als Team Schritt für Schritt weiter an unserer Entwicklung. Mit Geduld, Einsatz und viel Freude am Fussball wachsen wir weiter zusammen und werden von Spiel zu Spiel besser.

Ein wichtiger Teil dieser Entwicklung sind unsere neuen Spielerinnen, die neue Impulse und zusätzliche positive Energie in die Mannschaft gebracht haben. Sie haben sich schnell integriert und verstärken unseren Teamgeist auf und neben dem Platz.

Auch die knappen Niederlagen, zum Beispiel gegen Ostermundigen (0:1) oder Frutigen (1:2), haben gezeigt, wie dicht das Niveau beieinander liegt und dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Jetzt nutzen wir die Winterpause, um Energie zu sammeln und uns gut vorzubereiten. In der Rückrunde wollen wir dann in wichtigen Momenten gemeinsam dafür sorgen, dass die engen Spiele auf unsere Seite kippen.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützen und ein spezielles Merci an *Mauro*, der uns mit Herzblut, Geduld und Freude durch die Saison begleitet.

4. Liga-Frauen

Windstille gefällig?



die ideale Wind- und Sichtschutzlösung
für jeden Balkon, Sitzplatz
und jede Terrasse.

Feba **Febatec** GmbH
Thun / Visp
033 225 30 80
www.febatec.ch

- Metallbau
- Fenster & Türen
- Balkonverglasungen



Bei den Senioren 30+ läuft's trotz fehlender Siege bisher richtig gut – zumindest was Stimmung und Einsatz angeht! Die Trainings sind gut besucht, die Motivation ist da und die neuen Spieler bringen frischen Wind ins Team – echt ein Gewinn für die ganze Truppe.

Leider hat's sportlich bisher noch nicht ganz geklappt, der erste Sieg lässt noch auf sich warten. Jetzt ist das Trainerteam gefordert, die richtigen Stellschrauben zu drehen, damit sich der Einsatz auch auf dem Platz in Punkten zeigt.

Ein grosses Dankeschön geht an *Philippe Salvisberg* für seinen Einsatz als Assistent! Philippe hört Ende Jahr auf – danke für alles, Phippu, du hast viel zum Team beigetragen!

Wir wünschen allen Teams eine kurzweilige Winterpause und eine gute Vorbereitung auf die Rückrunde.

HOPP LERCHU

Mike & Ägi



K **KUMO** kumothun.ch
Haushaltsapparate & Kaffeemaschinen

Verkauf / Reparaturen / Vermietung

**Für Huushaltsapparate u Kaffemaschine
isch doch klar, lütisch bim KUMO ar
Frutigenstrasse 59 in Thun a!**

 **033 438 70 60**





Bemerkenswerter Start in den 11er-Fussball

Aufgrund der im Sommer 2025 neu eingeführten Juniorinnenkategorien können wir ab dieser Saison zwei Juniorinnen-Teams im 11er-Fussball, neu FF-17, stellen. Dies hatte zur Folge, dass die letztjährige FF-19 als FF-17 (b) rot in die Saison startete und die ehemalige FF-15 a mit 2–3 neuen Spielerinnen als FF-17 (a) grün. Für die ehemalige FF-15a resp. FF-17 (a) grün bedeutete dies für das gesamte Team auf einmal den Schritt vom 9er- in den 11er-Fussball. Das hiess: grösseres Spielfeld, grösserer Ball, andere Regeln, längere Spielzeiten sowie nur noch eine Pause.

Um uns optimal auf diese Umstellung vorzubereiten, bestritten wir bereits vor den Sommerferien ein erstes Testspiel. Dabei konnten wir schnell zeigen, dass wir uns gut und schnell auf dem grossen Feld zurechtfinden, wodurch wir mit einem 5:1 Sieg gegen den FC Dürrenast in die Sommerpause und die WEURO-Zeit starten konnten. Diese brachte gleich das nächste Highlight mit sich. So hatten wir die Möglichkeit, als Ballgirls beim Spiel Spanien gegen Belgien im Einsatz zu stehen und mehrere Weltfussballerinnen auf dem Platz von nächster Nähe zu beobachten.

Nach der wohlverdienten Sommerpause starteten wir motiviert und mit viel Elan in die Vorbereitung. Die Trainingspräsenz und -intensität waren super, allerdings wurden zwei geplante Testspiele jeweils von den Gegnerinnen aufgrund von zu wenig Spielerinnen abgesagt. So blieb uns lediglich noch ein Testspiel gegen den FC Spiez vor dem ersten Cup-Spiel, welches wir torreich und verspielt mit 11:0 auf der Waldeck für uns entscheiden konnten. Damit war klar: Wir sind bereit für den 11er-Fussball!

Als erstes Pflichtspiel stand die erste Cup-Runde gegen das Team Femina Kickers Worb A auf dem Spielplan. Für den Cup entschieden wir uns gemeinsam mit der FF-17 rot für ein Selection-Team, welches wir gestützt auf die Trainingspräsenz und -leistung zusammenstellten. Auch wenn wir uns zuerst etwas finden mussten, klappte Vieles gut, so dass wir die erste Cup-Runde gegen das höherklassige Worb 2:0 für uns entscheiden konnten. In der nächsten Runde wartete wiederum ein Team aus der obersten Stärkeklasse auf uns. Bei Flutlicht und auf heimischem Rasen waren wir aber von der ersten Sekunde an bereit, liessen nicht nach und erspielten uns mit einigen schönen Spiel-

zügen einen starken 6:1-Sieg. Dies führte uns noch vor den Herbstferien ins Cup-Viertelfinale auswärts gegen den FC Walperswil. Auch wenn wir schnell in Führung gingen, wurde es das erwartete zähe Spiel und wir mussten bis zur 76. resp. 83. Minute Geduld haben, um mit dem 0:3 den Sieg besiegeln zu können. Das heisst: Dank der starken Teamleistung sowohl der Spielerinnen wie auch des gesamten Trainersstaffs überwintern wir im Cup und stehen im Halbfinale!

Auch in der Meisterschaft lief es grösstenteils rund. Auch wenn uns teilweise noch etwas die Konstanz und Konzentration fehlte, stehen wir

heute kurz vor Herbsttrundenschluss ohne einzige Niederlage oben in der Tabelle unserer FF-17-Gruppe. Noch stärker werden wir, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen, uns nicht aus der Ruhe bringen lassen und unser Spiel spielen. Zudem stiess *Fabio Antonello* zum Trainerteam, der neue Inputs und Sichtweisen einbringen kann. Wenn wir nun noch mehr spielen wie wir trainieren und uns gegenseitig positiv unterstützen, dann werden wir noch ganz viele schöne und bemerkenswerte Spielzüge und Tore sehen. Macht weiter so!

Lia



Velo Zehr

Velo Zehr GmbH
Lerchenfeldstr. 64
3603 Lerchenfeld
033 222 10 40

velozehr@bluewin.ch





Das Team der FF17 Rot besteht grösstenteils aus denselben Spielerinnen wie in der vergangenen Saison bei der FF19. Neu treten wir in der neuen Juniorinnen-Kategorie FF17 an.

Wir starteten mit einem souveränen 6:0-Heimsieg gegen den FC Weissenstein in die Saison. Auch das zweite Spiel gegen den FC Wabern konnten wir nach einer 0:1-Pausenführung auswärts eindrücklich mit 0:7 für uns entscheiden. Im dritten Spiel trafen wir auf einen starken FC Wyler. Nach einem 0:2-Rückstand zur Pause zeigte das Team grosse Moral und drehte die Partie noch zu einem 4:2-Sieg.

Beim FC Bethlehem taten wir uns mit dem Terrain etwas schwer, konnten jedoch mit einem 1:2-Auswärtssieg die volle Punktzahl mitnehmen. Kurz vor den Herbstferien mussten wir gegen den FC Ostermundigen in der 89. Spielminute das 4:4 hinnehmen – ein unnötiger Punktverlust nach einer insgesamt guten Leistung.

Direkt nach den Ferien trafen wir auf das starke Team von Schwarzwasser. Aufgrund unseres ohnehin kleinen Kaders und mehreren Ferienabsenzen waren wir auf die Unterstützung von Spielerinnen aus den anderen Frauenteamen angewiesen. Auch im darauffolgenden Spiel auf dem «Spitz» gegen den FC Breitenrain gelang es uns trotz zahlreicher Torchancen nicht, die Partie zu entscheiden. In der 94. Minute kassierten wir noch das 2:2-Ausgleichstor.

Das letzte Spiel der Herbstrunde fand an einem Mittwochabend um 20:15 Uhr im Neufeld gegen den FC Länggasse statt. Mit einer eindrücklichen Teamleistung sicherten wir uns einen ungefährdeten 0:4-Auswärtssieg und weitere drei Punkte.

Trotz des kleinen Kaders, zahlreicher Verletzungen und der Tatsache, dass wir die gesamte Herbstrunde ohne fixen Goalie auskommen mussten, konnten wir dank der Flexibilität der Feldspielerinnen welche sich als Goalie zur Verfügung stellten und der hervorragenden Zusammenarbeit aller Frauenteamen im Lerchu die Vorrunde sehr erfolgreich abschliessen.

Hervorzuheben sind der grosse Teamgeist und die spürbare Freude innerhalb der Mannschaft. Im Cup treten wir gemeinsam mit der FF17 Grün als Cup Team an. Nach drei souveränen Siegen

gegen Femina Kickers Worb, den FC Breitenrain und den FC Walperswil stehen wir nun im Halbfinal, der am 8.4.2026 zuhause gegen den FC Bern ausgetragen wird.

Zum Schluss dürfen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge zwei Spielerinnen in den Kader der Frauen 2. Liga abgeben: *Celine* und *Jana* durften bereits in der Vorrunde erste Einsätze in der 2. Liga bestreiten. Wir freuen uns für euch!

Ein grosses Merci an unsere Mannschaft! Es macht riesige Freude, mit euch zu arbeiten. Wir sind stolz, ein so tolles Team trainieren zu dürfen.

Chrigu & Michu

Sponsoren Juniorinnenfussball:





FF-14 a – Vom ersten Zusammenspiel zum eingespielten Team

Neues Team, neue Abläufe und eine gemeinsame Aufgabe: als Mannschaft wachsen. In den ersten Trainingsstunden stand die Basis im Fokus – Abstände, Ballannahme, schnelles Umschalten und klare Ansagen.

Die Entscheidung für die 1. Stärkeklasse war bewusst: *Dort lernen wir am meisten und entwickeln uns weiter.*

Zu Beginn gab's einige Herausforderungen: Niederlagen gegen Blau-Weiss Oberburg (2:5), Hünibach (0:3) und Zollikofen (1:3) brachten uns an unsere Grenzen. Im Cup nach einem Freilos folgte gegen Team Gürbetal ein Rückschlag mit 3:11 – das sorgte für Gesprächsstoff.

Doch danach wurde es spannend:

5:0 gegen FC Steffisburg

Das Team zeigt, was es kann – Abwehr steht wie eine Wand.

2:1 gegen Femina Kickers Worb

Bis zur allerletzten Minute alles gegeben.

4:3 gegen Team Gürbetal

Die Revanche gelingt – Freude pur.

Gegen FC Ostermundigen

Zwar verloren, aber im dritten Viertel mit drei schnellen Treffern stark reagiert.

3:0 gegen FC Nidau

Geduldig gespielt, hinten sicher, vorne entschlossen abgeschlossen.

Was hat sich verändert?

Die Kommunikation auf dem Platz ist klarer, Entscheidungen fallen schneller, und jede ist bereit, Verantwortung zu übernehmen. Das Zusammenspiel hat sich spürbar verbessert – verloren gegangene Bälle werden zurückgeholt, und gemeinsam wird an Lösungen gearbeitet.

Ausblick

Im nächsten Spiel gegen FC Schüpfen, am kommenden Samstag, werden verschiedene Positionen ausprobiert. Die Entwicklung der Spielerinnen steht im Vordergrund – vielleicht entdeckt jemand ein neues Talent.

Ein Wunsch bleibt: Vollzählige Teilnahme am Training, denn gemeinsam sind wir besonders stark.

Winterzeit

Jetzt beginnt die Hallensaison. Fussball in engem Raum, schnelle Aktionen, viele Kontakte – ideal, um Technik und Mut im Spiel zu fördern. Die Vorfreude auf die Turniere ist gross.

Fazit

Der Start war eine echte Probe, doch das Team hat sich beeindruckend entwickelt. Jede Spielerin arbeitet mit, bringt sich ein und wächst mit jedem Training und Spiel. Egal ob Sieg oder Rückschlag – das Team bleibt positiv und hält zusammen. Die FF-14 a macht weiter Fortschritte!

Dank

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Eltern, denn ohne eure Unterstützung wäre vieles nicht möglich. Danke!

Hart gestartet, stark geantwortet. Wir gehören hierher. Wir lernen, lachen, legen nach.

Team der FF14a



DS ACTION DIVER

EXTREME SHOCK RESISTANCE

CERTINA 
SWISS WATCHES SINCE 1888

Für Uhren und guten Service zum Uhrmacher

Schmucktruckli

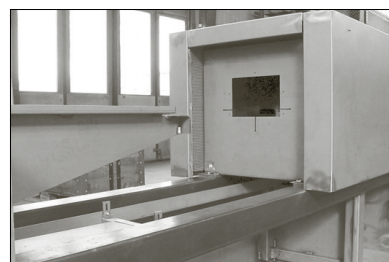
Thunstrasse 11 · Ziegelei · 3612 Steffisburg
www.sterchi-uhren.ch

Wir bieten:

- ✓ Uhren
- ✓ Schmuck
- ✓ Trauringe
- ✓ Bébé Bracelets
- ✓ Kinderbestecke
- ✓ Gravuren
- ✓ Reparaturen
- ✓ Batterieservice

Ihr Blechspezialist für

- Lasern
- Abkanten
- Schweißen
- Trovalisieren
- Sowie weitere Nacharbeiten für Einzelteile, Serien und Baugruppen



Gummweg 88
 CH-3612 Steffisburg
 Telefon 033 345 02 52
 Telefax 033 345 02 53



FF-14 b – Toller Teamgeist und viel Freude am Fussball

Wenn man sich ein Team aussuchen müsste, wo es besonders viel Spass macht, Fussball zu spielen, dann wäre man bei der FF-14 b des FC Lerchenfeld sicherlich nicht am falschen Ort. Für uns Trainer, *Adrian Blatter* und mich, ist es eine Freude zu sehen, wie gross der Zusammenhalt im Team ist, wie respektvoll miteinander umgegangen wird und wie herzlich jeder Neuzugang, völlig unabhängig vom fussballerischen Level, im Team aufgenommen wird. Seit Trainingsbeginn sind bereits acht Mädchen neu zu uns gestossen. Alle haben nach dem ersten Probetraining sofort begeistert zugesagt.

Auch die Trainingspräsenz bereitet uns grosse Freude. So gab es kaum ein Training, bei welchem weniger als 15 Modis dabei waren. Da mangelt es uns Trainer definitiv nicht an Unterhaltung und es kann dann durchaus mal vorkommen, dass wir eine Übung ein 2. und vielleicht auch mal ein 3. Mal erklären müssen.

Sportlich konnten wir gut mit den Gegnern mithalten, sofern die Gegner nicht mit etlichen Verstärkungsspielerinnen aus höheren Stärkeklassen angetreten sind (was leider bei 2 sehr unsportlichen Gegnern der Fall war). Wir konnten vier von acht Partien für uns entscheiden. In besonderer Erinnerung bleibt die Partie gegen Jegenstorf, wo man nach fünf Minuten 0:4 zurücklag, und dank herausragender Moral noch mit 12:10 gewinnen konnte. So etwas ist nur möglich, wenn ein Team auch in schwierigen Phasen bedingungslos zusammenhält.

Wenn wir diesen tollen Teamgeist halten können und uns auch fussballerisch stetig weiterentwickeln, wird es auch im Frühjahr 2026 sehr viel Spass machen, bei der FF-14 b des FC Lerchenfeld Fussball zu spielen.

Luca

MÜLLER UMZÜGE

Thun - Interlaken - Bern
www.profiumzuege.ch
 033 222 83 33



Die Neue FF-11

In unserer Mannschaft sind viele neu Spielerinnen und auch viele erfahrenen Spielerinnen. Und das zusammen ergibt die neue FF-11.

Unsere Saison begann damit, dass wir uns erst einmal finden mussten. Auch in den Turnieren kam es vor allem auf die erfahrenen Spielerinnen an, die den neueren Spielerinnen gezeigt haben, wie das Play More Football Spiel/Turnier überhaupt gespielt wird.

Die drei Trainer *Martin*, *Laura* und *Björn* sind froh, dass sich die Mädchen sehr gut verstehen und sich gegenseitig helfen und unterstützen, um noch besser zu werden.

«So etwas nennt man **Teamwork**.»

Die FF11 besteht zurzeit aus 12 Mädchen und es werden von Woche zu Woche mehr.

Die Mädchen bekommen immer begeistert und mit voller Freude zum Training. Was uns Trainer sehr freut.

Seit Anfang der Saison benutzen wir zum Training die UBS-Skill-Karts App. Was dazu führt, dass wir mit den Mädchen viel mehr verschie-

denen Übungen zur selben Zeit machen können. Nach jeder Übung können die Kinder Punkte bekommen. Es hängt davon ab ob sie es richtig oder falsch gemacht haben.

Wir haben die Saison bis jetzt ohne Verletzung überstanden und hoffen das es auch so bleibt. Daher freuen wir uns nun auf das Hallentraining und die bevorstehende Hallensaison, wo wir auch zeigen wollen, dass wir Fussballspielen können.

Die Wintersaison kann kommen, denn das ein oder andere Turnier bestreiten wir auch gegen Jungs. Und auch vor denen haben wir keine Angst, denn dafür steht unser Motto.

Was können wir? **Fussball spielen!**
 Was wollen wir? **Gewinnen!**
 Wer sind wir? **Vikings!**
We are Vikings!
Vikings forever!

Martin, Laura & Björn

MÜLLER REINIGUNG

www.mueller-reinigung.ch
 033 222 83 33



Ihr Reinigungsspezialist

PREMIUMPARTNER

PARTNER

WIR UNTERSTÜTZEN DEN FC LERCHENFELD!

Die Investorengruppe Sport Thun ist Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Sport in der Wirtschaftsregion Thun und fördert mit einem starken Netzwerk den Sport und die Sichtbarkeit ihrer Mitglieder.

Der Sport profitiert:

- durch die Unterstützung von Sportvereinen, Projekten, Events, Einzelsportler*innen
- durch bessere wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Jugend-, Breiten- und Spitzensport

Unsere Mitglieder profitieren:

- von effektiven Werbeauftritten bei Sportorganisationen
- von einem starken Netzwerk
- von attraktiven Business-Events
- von Gratiseintritten bei den Partnervereinen

VIP-GÖNNER

GÖNNER

Allianz Suisse Thun – Berner Oberland | Grauschaden AG | loopit GmbH | Michel Haustechnik AG | Oktoberfest Thun AG | Reichen Design | Roth + Wyss Malerei GmbH | DR B. SCHEIDEGGER Zahnarztteam | Michael Spring GmbH



Folge uns auf Instagram



www.igst.ch



Die besondere Art
Brille zu tragen.

Marktgasse 17
3600 Thun
probst.ch



**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten!**



Herbstrunde 2025

Wir freuen uns, unseren ersten Bericht für das Cluborgan des FC Lerchenfeld zu schreiben. Wir, das sind *Leon* und *Pedro*. Im Juni 2025 durften wir die Youth League B von *Arno* und *Dänu* übernehmen. Nicht nur bei den Trainern, sondern auch beim Kader hat sich vieles verändert. Aktuell setzt sich der Kader mit einem Spieler mit 2010 Jahrgang, 12 Spieler mit dem Jahrgang 2009, neun Spieler mit dem Jahrgang 2008 und vier Spieler mit dem Jahrgang 2007. Wobei wir bei unserem Teamkapitän *Romeo* bis anfangs Oktober leider wegen einer Verletzung verzichten mussten. Das, im Gegensatz anderer Teams dieser Liga, sehr junge Team musste nicht nur auf *Romeo* sondern leider auf weitere Spieler aufgrund Bänderrisses, gebrochener Wirbel, Kreuzbandriss und was es sonst noch gibt, verzichten. So kamen aber die neuen und jungen Spieler zum Einsatz, welche Ihren Job wirklich gut gemacht haben.

Die Saison neigt sich langsam dem Ende zu. Zurzeit stehen wir mit 14 Punkten auf dem sechsten Platz und noch können wir beim letzten Spiel am Sonntag mit 17 Punkten auf dem vierten oder sogar auf den dritten Platz landen. So einfach ist es leider nicht. Wir spielen zuhause gegen den Abstiegsgefährdeten Team Ajoie Centre (FC Alle). Verglichen mit der Saison vor einem Jahr, lag das Team ende der Vorrunde mit 18 Punkten auf dem vierten Platz. Also

können wir sagen, dass es trotz vieler Veränderungen eine gelungene Vorrunde war. Klar sind auch wir Trainer bei vielen Sachen noch nicht zufrieden. Was aber wichtig ist, dass wir weiterhin daran arbeiten, um besser zu werden.

- **Was uns gefällt:**
Die Jungs unterstützen einander und der Teamgeist wird immer stärker.
- **Was dem Team noch fehlt:**
Eine konstante Leistung über mehrere Spiele und eine Vollgas-Mentalität.
- **Woran wir auch noch arbeiten:**
An unserem Spielstil. Wir wollen möglichst wenig Kick & Rush Fussball spielen.

Der Umgang mit Niederlagen ist nicht ganz einfach. Wichtig ist, dass wir aus den Fehlern lernen und das Gelernte umsetzen. Die Erfahrung, welche wir in dieser Vorrunde machen durften, wird uns alle bestimmt für die Zukunft im Fussball wertvoll sein. Wir bleiben am Ball und sehen uns bald wieder auf der Waldeck.

Übrigens durften auch Spieler wie *Prem*, *Fabio*, *Domi*, *Alex* und auch der Jüngste des Teams *Agon* in der 1. und 2. Mannschaft mitgehen und auch spielen. Die Zusammenarbeit im Verein mit den Trainerkollegen funktioniert also aus meiner Sicht sehr gut! Machets guet u bis gli!

Leon und Pedro




Saisonauftritt 25/26 Junioren B 1. Stärkeklasse

Nach dem letzten Saisonspiel 24/25 und dem ersten Training mit der neuen Mannschaft verging nur ein Tag. Schon bei den ersten Trainingseinheiten merkte man, dass die Mannschaft eine gute Qualität auf den Platz bringt und die einzelnen Spieler über gute individuelle Stärken besitzen. Nach dem ersten Testspiel, welche trotz guter Leistung der Mannschaft eine Niederlage gegen eine B-Prom Mannschaft war, gingen die Junioren in die verdiente Sommerpause. Nach der Sommerpause stand schon das zweite Testspiel gegen eine solide Mannschaft aus der 2. Stärkeklasse an, dieses Spiel entschied unsere Mannschaft klar für sich.

Die ersten drei Saisonspiele mussten wir trotz guter Leistung als Verlierer vom Platz gehen auch, wenn es bei einzelnen Spielen nur knapp war, aber es hat eben nicht gereicht. Trotz dem schlechten Saisonstart waren die Junioren weiterhin motiviert und kamen zahlreich in die Trainings und gaben vollen Einsatz. Dann

kamen die ersten Punkte und wir holten im Spieltag 4 und 5 die ersten beide Siege und konnten uns von den gefährdeten Plätzen ein wenig absetzen. Jedoch fanden die Zahnräder nicht mehr ineinander und wir verloren das 6. Saisonspiel mit grossem Unterschied und somit standen wir an einem schweren Punkt. Auch nach dieser Niederlage kamen alle Spieler ins Training und wir schauten, wie wir das Team gemeinsam an das Ziel bringen können, welche wir alle haben und das ist der Ligaerhalt. Mit viel Einsatz, Schweiß und Motivation absolvierten wir eine Trainingseinheit nach der nächsten und konnten im Spiel 7 und 8 wichtige vier Punkte nach Hause bringen. Nun steht noch das letzte Spiel, das Derby gegen den FC Steffisburg an, wo das Team zeigen will, welche Qualität sie besitzen und dass sie eigentlich eine andere Platzierung in der Tabelle verdienen.

Anto & Luka




Sparkonto+

**Zins von 0.65%
garantiert bis
31. Januar 2026**

Sparen mit Plus – mehr für Sie, mehr für Ihre Zukunft.

Aus Erfahrung
aekbank.ch/sparkontoplus



Lehmann & Partner Consulting

Neutrale Versicherungs-Beratung,
Hypothesen und Krankenkassen

Roland Getzmann

Partner
Länggassstrasse 31
3012 Bern
T +41 31 511 56 00
M +41 79 628 57 70
roland.getzmann@lpcag.ch
www.lpcag.ch



FRITZ STALDER Bodenbeläge

Zelglistrasse 6
3608 Thun-Allmendingen
Fax 033 345 22 69
info@stalder-boeden.ch
www.stalder-boeden.ch
Mobile 079 656 68 26

Schnell...
Dynamisch...
Flexibel...



Kompetent...
Zuverlässig...
Partnerschaftlich...



Reinhard Recycling AG · Eisen- und Metallhandel
Grindlachen 332 · Schrottwertung
3513 Bigenthal · Rückbau- und Erdarbeiten
· Muldenservice
· Spezialtransporte
· Kranarbeiten
· Elektrokabelaufbereitung
· Kommunal-Recycling
· Mobile Baggerschrottschere

Telefon 031 701 04 30
Telefax 031 701 13 41
www.rere.ch



Zentrale 058 476 90 00 Agrar 058 476 90 01 Energie 058 476 90 02

www.landithun.ch

Im Sommer begann die Saison mit zwei Sichtungswochen, so dass der neue Trainer *Adrian Frieden* mit seinem bekannten Assistenten *Marko Kukuruzovic* und dem Betreuer *Philippe Scholl* das Team Thun Nord für die neue Saison zusammenstellen können.

Von den vier Testspielen konnte kein einziges gewonnen werden, obwohl das Team schon gute Leistungen gezeigt hat.

Zum Saisonstart spielten wir auswärts gegen den späteren Absteiger FC Azzurri Bienne und konnten die Bieler mit 10:1 besiegen.

Ein erstes Erfolgserlebnis, der erste Sieg für das neue TTN.

Vier Tage später kam aber die grosse Ernüchterung, wir schieden gegen den SC Ittigen nach Penaltyschiessen aus dem Berner Cup aus.

Das TTN zeigte aber in den kommenden Wochen eine grosse Leistungssteigerung und man konnte fünf weitere Meisterschaftsspiele für sich entscheiden.

Darunter zwei Heimsiege gegen den FC Bern und FC Breitenrain, was sicherlich ein grosses Ausrufezeichen war.

Anschliessend kamen die Herbstferien.

Da einige Spieler weg waren gaben wir gegen den SC Bümpliz 78 (2:2) die ersten Punkten ab. Eine Woche später folgte dann die erste Niederlage, und zwar gegen den späteren Wintermeister FC Ostermündigen. (1:2)

Als die Ferien vorbei waren konnten wir die letzten drei Saisonspiele noch für uns entscheiden.

5:2 gegen den FC Goldstern

7:0 gegen den FC Interlaken

5:2 gegen den FC Weissenstein Bern

Was für uns in der Endabrechnung den hervorragenden 2.Schlussrang bedeutete.

Das Jahr ist aber noch nicht vorbei.

Wir spielen noch zwei weitere Testspiele und das legändere Franz Zaller Turnier erwartet uns am 15.November auch noch.

Das TTN macht grosse Freude, weiter so Jungs.

Adrian Frieden

Damen- und Herrensalon
**Coiffure
 Lerche**

**Ob kurz oder lang, für Sie sind wir
 am Ball.**

Maya Zürcher
 Lerchenfeldstrasse 60E, 3603 Thun
 Telefon 033 222 68 90



90' bis zur warmen Dusche



bacher-thun.ch

HOTEL • RESTAURANT
RATHHAUS
 LESAJ GASTRO AG

Hausgemachte, italienische Spezialitäten direkt an der Aare
 und grosszügiger Velschensaal im Dachstock

Anton Lesaj
 Gerberngasse 1 CH-3600 Thun Tel. 033 221 52 57
 www.rathaus-thun.ch

Nach der Sommerpause und dem Trainingsauftritt Anfang Juli hat bei unseren C-Junioren sofort wieder Tatendrang geherrscht. Die Jungs kamen motiviert aus den Ferien zurück, mit frischer Energie und einer klaren Zielsetzung: sich weiterzuentwickeln – als Team und als Spieler.

Die Vorbereitung verlief intensiv. Neben den obligatorischen Laufeinheiten standen Technik, Spielverständnis und Teamtaktik im Mittelpunkt. Im ersten Freundschaftsspiel war spürbar, dass die Mannschaft bereits als Einheit gewachsen ist. Die Abläufe stimmen besser, das Zusammenspiel ist strukturierter, und auch die Kommunikation auf dem Platz hat sich deutlich verbessert – ein nicht zu unterschätzender Punkt in dieser Altersstufe.

Der Start in die Meisterschaft war dann ein echter Prüfstein. Gegen körperlich robuste Gegner mussten wir lernen, dass Einsatzwille und Laufbereitschaft allein nicht reichen – aber genau solche Spiele bringen eine Mannschaft weiter. Trotz mancher engen Resultate zeigte sich: Das Potenzial ist da, und die Richtung stimmt.

Inhaltlich liegt unser Schwerpunkt derzeit auf dem schnellen Umschaltspiel sowie dem präzisen Passspiel im letzten Drittel. Hier entschei-

det oft ein einziges Moment über Erfolg oder Misserfolg. Die Jungs nehmen diese Herausforderung an.

Auch abseits des Rasens passt vieles: Trainingsbeteiligung, respektvoller Umgang miteinander und ein gesunder Ehrgeiz. Es macht Freude zu sehen, wie die Gruppe zusammenwächst und jeder seinen Beitrag leistet.

Kritisch anmerken müssen wir jedoch, dass die Konstanz über 90 Minuten noch nicht immer stimmt. Zu oft entscheiden wenige unkonzentrierte Minuten über den Ausgang einer Partie. Auch im Training gilt es, den Fokus dauerhaft hochzuhalten – gerade bei technischen Abläufen und taktischen Übungen. Hier braucht es noch etwas mehr Geduld und Disziplin, um das vorhandene Talent wirklich auszuschöpfen

Unterm Strich ziehen wir nach den ersten Monaten eine positive Bilanz. Der Weg ist noch lang, aber das Fundament stimmt. Mit dieser Einstellung und dem gelebten Teamgeist dürfen wir optimistisch in die zweite Saisonhälfte schauen.

Marco & Sämu



Vorrunde D-9 a – Saisonfazit

Die Vorrunde ist vorbei, Zeit für ein Fazit. Mit fünf Spielern aus der letzten Saison und zehn Neuen aus der D-7 a und D-9 b haben wir im Sommer einen mutigen Umbruch gewagt. Unser Ziel war klar: Aus einer bunt gemischten Gruppe sollte ein eingespieltes Team entstehen.

Der Start verlief holprig. Unser Ansatz, das Spiel von hinten aufzubauen, verlangte Geduld und Mut. Doch schon im ersten Cupspiel in Burgdorf zeigte die Mannschaft Charakter. Trotz Anlaufschwierigkeiten erkämpften wir uns ein 3:1 und legten damit den Grundstein für mehr Selbstvertrauen.

In den folgenden Partien lief es rund:

- FC Steffisburg D-9 a: 8:2
- Team Chiesetau D-9 a (Cup): 9:4
- Team Chiesetau D-9 b: 7:1

Mutig, spielfreudig und mit hohem Tempowuchs das Team von Spiel zu Spiel enger zusammen.

Gegen Dürrenast D-9 a führten wir 2:0, mussten uns am Ende aber 2:3 geschlagen geben. Eine Niederlage, die zum richtigen Zeitpunkt kam. Auch das 3:3 gegen Allmendingen D-9 a zeigte, dass wir nur mit voller Konzentration über alle Viertel hinweg erfolgreich bleiben.

Die Reaktion folgte sofort. Ein klares 10:1 gegen Fortuna Thun und ein souveränes 11:1 in Wattenwil zeigten, dass die Jungs verstanden hatten, worauf es ankommt.

Im 1/16-Final gegen Muri-Gümligen a zeigte die Mannschaft ihre bislang beste Leistung der Saison. Frühe Führung, hoher Einsatz, saubere Kombinationen und am Ende ein verdienter 4:1-Sieg. Damit war die Cup-Überwinterung gesichert.

Zum Abschluss der Vorrunde trafen wir auf Spiez. In einem intensiven Spiel bewiesen die Jungs nochmals Herz, Einsatz und Siegeswillen. Mit einem 5:1-Erfolg setzten wir den perfekten Schlusspunkt unter eine starke Vorrunde.

Die Spieler haben sich in kurzer Zeit enorm entwickelt – spielerisch, taktisch und als Team.

«Ich bin sehr zufrieden mit der Entwicklung. Die Jungs haben hart gearbeitet und als Team überzeugt.»

Ibrahim Kolgeci

! *Im Winter werden wir gezielt an den Details arbeiten, damit wir im Frühjahr noch stärker zurückkehren.*



Zusammen mit meinem Co-Trainer *Valon Kryeziu* habe ich letzten Sommer die Mannschaft neu übernommen. Die Spieler sind aus unterschiedlichen Mannschaften zusammengekommen. Nach kurzer Eingewöhnungsphase, konnten wir schnell auf die Erfolgsspur finden und uns im letzten halben Jahr auch spielerisch und als Team stark verbessern.

Unsere vier Testspiele konnten wir alle gewinnen und in der Meisterschaft haben wir fünf Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage erspielen können. Da wir vor allem Wert auf die Entwicklung der einzelnen Spieler legen, sind wir mit den Ergebnissen sehr zufrieden.

Die Jungs sind sehr engagiert und willig, sich zu verbessern. Viele Spieler wurden auf ihnen fremden Positionen eingesetzt und konnten dort sehr schnell überzeugen. In den meisten Spielen waren wir die spielbestimmende Mannschaft. Ich freue mich bereits auf die Herbstrunde und bin guter Dinge die Mannschaft weiterhin zu verbessern.

Daniel



ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

DIENSTLEISTUNGEN

Wohnungsbau / Industriebau /
Umbauten / Renovationen / Tiefbau /
Wasserversorgungen / Kundendienst /
Muldenservice

ZAUGG BAU AG

Allmendingen-Allee 2
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch



Teamgeist und Zusammenhalt

Die Hinrunde der Saison 2025/2026 war für unser Team eine spannende und lehrreiche Zeit. Intensive Trainingseinheiten, packende Spiele und viele wertvolle Erfahrungen haben uns als Mannschaft weitergebracht. Mit diesem Bericht möchten wir einen kurzen Rückblick auf unsere bisherigen Leistungen und Herausforderungen geben.

Herausforderungen

Natürlich sind wir während der Hinrunde auch auf einige Herausforderungen gestossen. Dazu gehörten unter anderem die Konstanz über die gesamte Spieldauer, die Chancenverwertung sowie das schnelle Umschalten von Angriff auf Verteidigung. Doch genau diese Herausforderungen sehen wir als Chance, uns weiter zu verbessern.

Teamzusammensetzung

Unser Juniorenteam besteht aus 14 engagierten und talentierten Spielern. Die Mischung aus erfahrenen Spielern und aufstrebenden Talenten hat sich im Verlauf der Hinrunde sehr gut bewährt. Besonders erfreulich ist der starke Teamgeist und das grosse Engagement jedes Einzelnen – beides trägt massgeblich zu unserer positiven Teamdynamik bei.

Zukünftige Ziele

Für die kommende Rückrunde möchten wir unsere Trainingseinheiten gezielt intensivieren und an taktischen Feinheiten arbeiten, um die Leistung des Teams weiter zu steigern. Zudem planen wir die Teilnahme an verschiedenen Hallenturnieren, um zusätzliche Spielpraxis zu sammeln und uns mit stärkeren Teams zu messen.

Leistung in der Saison

In der bisherigen Saison haben wir in der Region insgesamt sieben Spiele bestritten. Dabei konnten wir viele wertvolle Erfahrungen sammeln – sowohl in spielerischer als auch in taktischer Hinsicht. Jedes Spiel hat uns gezeigt, wo unsere Stärken liegen und an welchen Punkten wir noch arbeiten können.

Das Team D7a, *Mario, Chrigu und Nino* – wünscht der ganzen FC Lerchu-Familie eine erholsame Winterzeit und freut sich auf eine erfolgreiche Rückrunde!
Hopp Lerchu!!

RESTAURANT THAI-GARDEN MIKADO

Montag/Dienstag
geschlossen



Familie Werren
Staatsstrasse 22
3652 Hilterfingen
Tel. 033 243 36 16



www.thai-garden.ch

ROYAL THAI-KITCHEN

In unserer Thaiküche werden Spitzengerichte nach traditioneller thailändischer Kultur zubereitet.

Fisch, Fleisch, Gemüse,
alles frisch (nicht tiefgefroren!)



Take Away

Weihnachtsfeier



Junioren F
Mittwoch, 10. Dezember 2025, **18.00 Uhr**

Junioren G/Kids Club
Donnerstag, 11. Dezember 2025, **18.00 Uhr**

Sportanlagen Waldeck
Clubrestaurant FC Lerchenfeld

Der FC Lerchenfeld lädt alle Junioren F und G (Kids Club) mit ihren Eltern und Geschwistern herzlich zur Weihnachtsfeier 2025 ein. Bitte beachten Sie die separaten Termine der beiden Kategorien. Wer Kinder in beiden Kategorien hat, entscheidet sich frei für eines der beiden aufgeführten Daten.

Für alle Anwesenden wird ein kleiner Imbiss offeriert. Das traditionelle Geschenk kann aus organisatorischen Gründen **nur denjenigen Kindern abgegeben werden, die sich korrekt angemeldet haben**. Besten Dank für das Verständnis.

Bitte füllen Sie den Anmeldetalon aus und senden Sie ihn bis **spätestens** am

01. Dezember 2025

per Mail an katjaperrone82@gmail.com. Falls Sie keine Emailadresse besitzen, können Sie den Talon per Post, in einem Couvert, an

FC Lerchenfeld
„Betreff Weihnachten“
Flugplatzstrasse 8
3603 Thun

senden.

Name und Vorname: _____

Anzahl Kinder (inkl. Junioren): _____ Anzahl Erwachsene: _____

Bitte ankreuzen!

Wir nehmen teil am Anlass vom:

Mittwoch, 10. Dezember 2024 (**Junioren F**)

Donnerstag, 11. Dezember 2024 (**Junioren G/Kids Club**)



Vorrunde im Kinderfussball

Der FC Lerchenfeld startete wiederum mit fünf E-Juniorenteams (inkl. Mädchenmannschaft FF-11), vier F-Juniorenteams und den rund 40 G-Junioren:in die Saison 25/26. Erfreulicherweise konnten bereits zu Saisonbeginn sämtliche Trainerposten vollständig besetzt werden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, welche mich hier bei der Suche unterstützt haben. Trotz UEFA Women's Euro im eigenen Land blieb die Nachfrage bei den FF11 Mädchen sehr bescheiden. Wir konnten während der Vorrunde froh sein, wenn gerade genügend Spielerinnen für die Turniere zur Verfügung standen. Das Bild hat sich gegen Ende der Vorrunde leicht gebessert. Jedoch könnten wir locker noch 5–8 Mädchen (Jahrgang 2015 und 2016) für dieses Team vertragen. Ganz anders sah es bei den Jungs aus. Hier konnten wir die Kader voll ausfüllen. In allen Kategorien bestehe aktuell Wartelisten. Besonders auch bei den Jüngsten (G-Junioren) ist die Nachfrage riesig. Aufgrund der grösseren Kader an sämtliche Turniere genügend Kids aufgeboden werden. Speziell möchte ich die Turniere der Ea-Junioren erwähnen. Die Truppe rund um *Hämä* und *Ürsu* spielten die Gegner wortwörtlich an die Wand und gewannen sämtliche Turniere überlegen.

Zum Abschluss der Vorrunde fand am 29. Oktober ein KIFU-Mentoring statt, ein Angebot des FVBJ um den Kinderfussball in den Vereinen



zu stärken. Thema hierbei war das Gestalten von Pool Trainings, also das Training von mehreren Mannschaften zusammen. Geleitet wurde das Mentoring durch *Sidney Zumbrunn*, Leiter des Footeco des FC Thun. Der Abend war ein voller Erfolg. Fast alle FCL-Trainer im Kinderfussball nahmen am Event teil. Die Reaktionen waren sehr positiv, so dass auch nächstes Jahr wiederum ein KIFU-Mentoring angestrebt wird.

Ende November folgt das Hallenturnier des FC Lerchenfeld. Neben den Kategorien im Kinderfussball wird im Januar zusätzlich auch ein Turnier für die Mädchen/Frauen Kategorien angeboten. Sämtliche Turniere sind bereits jetzt ausgebucht und zeigt das grosse Interesse an unseren Hallenturnieren in der MZH Bach in Uetendorf. Wie jedes Jahr gehen die Einnahmen an das Osterlager, damit die Kids zu vergünstigten Konditionen am Lager in Huttwil teilnehmen können. Ich wünsche allen Teams einen guten Start in die Wintersaison.

Kusi



Saisonrückblick Ea – Vorrunde 2025/26

Bereits im Juni konnten wir mit der neuen Mannschaft in die Saison 2025/26 starten – noch vor den Sommerferien. Fünf Jungs sind altersmässig in der Mannschaft geblieben, sieben neue Spieler sind zum Ea dazugestossen. Schon in den ersten Wochen war zu spüren, dass sich das Team schnell findet. Die Kinder haben sich gegenseitig gut aufgenommen, unterstützt und ein tolles, harmonisches Teamgefüge aufgebaut.

Ebenso erfreulich ist die sehr hohe Trainingspräsenz. Bei unseren drei wöchentlichen Trainings gab es kaum Absenzen! Diese Konstanz zahlte sich schnell aus: Bereits im ersten Meisterschaftsturnier im August konnten die Jungs mit schön herausgespielten Toren, viel Spielfreude und Einsatz überzeugen.

An den Meisterschaftssamstagen traten jeweils vier Teams aus dem Oberland an. Zuerst spielten alle Mannschaften im Play More-Format auf dem Kleinfeld gegeneinander. Anschliessend folgte auf dem grösseren E-Feld der zweite Teil des Turniers, bei dem sich die Teams nochmals duellierten.

Das Resultat über die gesamte Vorrunde ist beeindruckend: In 21 Meisterschaftsspielen erspielten sich die Jungs 21 Siege, erzielten über 100 Tore und kassierten nur wenige Gegentreffer.

Ein besonderes Highlight der Vorrunde war die Teilnahme am Giessen Cup in Belp, einem top organisierten Turnier am Ende der Herbstferien. In der Gruppenphase zeigten die Jungs einmal mehr ihr Können: vier Spiele, vier Siege, 21 Tore und nur zwei Gegentreffer. Als souveräner Gruppensieger waren die Erwartungen natürlich riesig. Die Kids hatten die grossen, glänzenden Pokale schon im Blick und träumten vom Turniersieg.

Doch im 1/4-Final zeigte sich, dass Fussball auch Kopfsache ist. Gegen Zollikofen spürten wir eine gewisse Nervosität. Nach einem 0:0 musste das Penaltyschiessen entscheiden – und dank einer tollen Leistung unseres Torhüters zogen wir in die nächste Runde ein.

Im Halbfinal wartete Kaufdorf, ein Gegner, den wir in der Gruppenphase noch deutlich mit 8:0 geschlagen hatten. Dieses Mal lief es ganz anders: Nach einer schnellen 2:0-Führung vergaben wir zahlreiche Torchancen und kassierten kurz vor Schluss gegen den solidarisch kämpfenden Kontrahenten das 2:2. Im anschließenden Penaltyschiessen hatte der Gegner die besseren Nerven.

So stand plötzlich «nur» noch das Spiel um Platz 3 an – aber das Team hat sich wieder gefangen. Gegen den FC Köniz U11 zeigten die Jungs Moral, Spielfreude und Teamgeist. Mit einem starken 5:0-Sieg holten sie sich verdient den dritten Rang! Dieses Turnier war für alle eine wertvolle und lehrreiche Erfahrung.

In der Wintersaison reduzieren wir das Pensum von drei auf zwei Trainings pro Woche im Lerchu.

In der langen Winterpause werden wir an zwei Hallenturnieren teilnehmen. Besonders freuen wir uns auch über die Einladung zum Isenschmid Cup, der an vier Wochenenden im November, Dezember und Januar ausgetragen wird.

Damit wir die Jungs weiterhin individuell fördern können, müssen wir Trainer, uns in der Winterzeit einige Gedanken machen.

Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern für die grossartige Unterstützung bedanken!

Wir wünschen der ganzen FC Lerchu-Familie eine wunderschöne und besinnliche Weihnachtszeit!

Hämä & Ürsu





Die Neue Saison

Viele der Eb Junioren mit Jahrgang 2014 gingen zu D7 und vier Spieler mit Jahrgang 2015 zu Ea. Somit ist beinahe das ganze Team Eb neu.

Die meisten neuen Spieler sind von den F-Junioren gekommen, somit haben wir eine neue Eb Mannschaft und neue Herausforderung.

Die Herausforderung war und ist (ein Team zu werden, das Zusammenspiel, Ball Kontrolle, USW, Das sind die Aufgaben von *Matthias Mayer* und *Adrian Zbinden*.

Es sind Kinder Keiner Profis

Was wir lernen wollen, ist als er, Respekt voneinander egal ob Gegner oder ob im Team. Sie sind noch keine Profis, sie sollen Spass am Fussball haben. Wir können keine Profis machen, aber wir begleiten die ersten Schritte um es vielleicht einmal zu werden.

Aber! Der Spass muss aber immer im Vordergrund sein.



Saisonstart 2025/26 – Gemeinsam durchstarten!

Liebe Eltern, Spieler und Freunde des EC Junioren-Teams,

Die Sommerpause ist vorbei, und wir sind voller Vorfreude in die neue Saison 2025/26 gestartet! Als frisch zusammengestelltes Team mit 16 motivierten Kindern haben wir uns auf eine spannende und lehrreiche Spielzeit gefreut.

Ein neues Team – Neue Ziele

Noch vor den Sommerferien haben wir mit dem Kennenlernen und ersten Trainings begonnen. Die Kinder sind voller Energie und Begeisterung gestartet, schnell war klar, dass uns eine Saison mit vielen schönen Momenten, Spass und sportlichen Herausforderungen erwartet.

Zusammenhalt und Freude am Spiel

Als neues Team liegt unser Fokus darauf, uns kennenzulernen, zusammenzuwachsen und gemeinsam Freude am Fussball zu haben. Wir

möchten eine Umgebung schaffen, in der jedes Kind seine Fähigkeiten weiterentwickeln und gleichzeitig den Teamgeist stärken kann.

Was uns wichtig ist

Unsere Priorität liegt darauf, eine Saison zu gestalten in der nicht nur die sportlichen Erfolge, sondern auch die gemeinsamen Erlebnisse und die Freude am Spiel im Vordergrund stehen. Jedes Training und jedes Spiel ist eine Gelegenheit, Neues zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Ausblick auf die neue Spielzeit

Wir freuen uns darauf, euch alle weiterhin auf dem Platz zu sehen und gemeinsam eine erfolgreiche und fröhliche Rückrunde zu gestalten. Lasst uns gemeinsam durchstarten!

Enrique Vidal

Caffé
CARLUCCIO
Kaffeemaschinen GmbH



MOKA EFTI

Tannackerstrasse 7 // 3073 Gümligen // +41 31 952 73 78 // caffecarluccio.ch



Wir können auch Indoor!
Vielseitige Sofas und Innenmöbel



Ihr Outdoor- und Indoor-Fachpartner mit über 2'000m² Ausstellung in Heimberg

PERGOLEN | WINTERGÄRTEN | GARTEN- UND INNENMÖBEL | OUTDOOR KÜCHEN | WHIRLPOOLS
Bernstrasse 139, 3627 Heimberg, 033 437 01 37, info@iselieng.ch, www.iselieng.ch



Auf die neue Saison hin sind wir als neues Trainingsgespann im KIFU eingestiegen und durften das Ed-Team übernehmen. Gespannt und mit viel Vorfreude haben wir in den Sommerferien unser Team begrüsst und den Trainingsbetrieb aufgenommen. Mehr als die Hälfte der 17 Spieler sind von den F-Junioren in unser Team dazugestossen.

Nach ein paar Trainingswochen begann dann auch schon die neue Saison. Viele der jüngeren Spieler mussten sich zuerst an das grössere Spielfeld gewöhnen. Das Team ging immer mit grosser Motivation in die Spiele, musste sich aber oft dem Gegner geschlagen geben. Resultate sind für uns Trainer zweitrangig und aus Niederlagen können wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Mit jedem Turnier haben sich die Kids spielerisch verbessert und wir sind als Team enger zusammengewachsen.

Höhepunkt war der letzte Turnier Ende Oktober in Meiringen. Trotz garstigem Wetter und frostiger Temperaturen kamen die Spieler sofort

auf Betriebstemperatur. Das erste Spiel konnten wir für uns entscheiden. Mit der positiven Erfahrung im Rücken gingen die Spieler mit viel Selbstvertrauen in die restlichen Spiele und konnten einige davon auch gewinnen.

Während der Winterpause planen wir die Teilnahme an ein paar Hallenturnieren. Im Training arbeiten wir weiter an uns, damit Leistungen wie in Meiringen im nächsten Jahr wiederholt werden können.

An dieser Stelle möchten wir uns beim FC Lerchenfeld für die gute Unterstützung bedanken. Herzlichen Dank auch an die Spieler für euren Einsatz. Die Zusammenarbeit mit den Eltern klappt bestens und sie unterstützen uns an den Trainings und Turnieren tatkräftig. Vielen Dank dafür, wir schätzen das sehr.

Philip & Lukas




**ERLEBE, WAS
UNS
AUSMACHT**

Mit Verantwortung
genossen.



«Was seit Grossmueter, wenn sie us de Badwanne chunt? Hopp Lerchuuu!!»

Mit unserem gemeinsamen Spruch starten wir in jedes Training und jedes Turnier, er gehört fest zu unserem Start- und Schlussritual. Er bringt uns nicht nur Spass und Freude, sondern auch Zusammenhalt und gibt den Startschuss für unseren sportlichen Ehrgeiz.

Im Sommer standen wir zum ersten Mal gemeinsam auf dem Platz. In nur wenigen Monaten sind wir zu einer tollen Mannschaft mit grossartigem Teamgeist zusammengewachsen. In unseren beiden wöchentlichen Trainings liegt der Fokus auf dem Passspiel, dem Zusammenspiel, im 3:3 und 4:4 und natürlich darf auch der Torabschluss nicht fehlen. Genauso wichtig ist für uns der Spass, denn wir alle wissen: Wer Freude hat, spielt besser!

Ein Rückblick auf die vergangenen vier Monate zeigt, wie viel wir erreicht haben: Gleich an sieben Play More Football-Turnieren haben wir teilgenommen. Von Turnier zu Turnier sind wir gewachsen, haben dazugelernt, unser Zusammenspiel verbessert und viel Freude erlebt. Am

letzten Play More Football-Turnier, der Vorrunde, zeigten wir nochmals unser Zusammenspiel, mit vielen gelungenen Passkombinationen und zahlreichen Torabschlüssen. Ein schöner Beweis dafür, wie stark wir inzwischen zusammengewachsen sind und wie wir das im Training Erlernte auch im Spiel umsetzen.

Jetzt steht das Wintertraining vor der Tür, sowohl draussen auf dem Rasen als auch in der Halle. Auch hier warten einige Highlights auf uns, darunter die Teilnahme an spannenden Hallenturnieren.

Wir Trainer möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern herzlich bedanken, für die tolle Unterstützung und das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Es ist eine grosse Freude, den Kindern die Begeisterung für den schönsten Sport der Welt weiterzugeben.

Hopp Lerchu!

Mike, Patrick, Remo & Alicia



Von den ersten Trainings nach der Sommerpause bis zu den letzten Spielen im Herbst war auf dem Platz immer richtig was los. Die Kids kamen mit leuchtenden Augen, vollem Einsatz und jeder Menge Spass ans Werk – egal ob beim Dribbeln, Passen oder Jubeln nach einer gelungenen Aktion. Schritt für Schritt wurde das Zusammenspiel besser, die Ballkontrolle sicherer und das Miteinander auf und neben dem Platz immer stärker.

Uns Trainern ist besonders wichtig, dass Fairness, Respekt und Freude am Spiel immer an erster Stelle stehen – und genau das leben unsere Juniorinnen und Junioren mit ganz viel Herz. Auch ein grosses Dankeschön an alle Eltern, die mithelfen, anfeuern und unterstützen – ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Ein echtes Highlight waren die Turniere, bei denen die Kids zeigen konnten, was sie gelernt haben. Egal ob Sieg oder Niederlage – die Begeisterung und der Teamgeist waren immer riesig. Besonders der jeweils krönende Abschluss mit allen Kindern «Mir si jung, mir si fit, mir si Lerchu Dynamit!» brachte alle Zuschauenden zum Schmelzen, äh Schmunzeln...

Wir, das Trainerteam *Simon Aebersold* und *Christian Rohrbach*, sind unglaublich stolz auf die Entwicklung unserer jungen Lerchenfelder und freuen uns schon jetzt auf viele weitere Erlebnisse.



Vorrundenrückblick Fc – FC Lerchenfeld (August–Oktober 2025)

Wenn ich auf die Vorrunde von August bis Oktober zurückblicke, kann ich nur eines sagen: Was für eine tolle Entwicklung unserer Mannschaft! Die Kinder haben in den letzten Monaten mit Begeisterung, Einsatz und Teamgeist gezeigt, wie viel Freude Fussball machen kann.

Der Auftakt gelang am 23. August zu Hause im Lerchenfeld. Das erste Turnier und dann noch vor heimischem Publikum ist immer was besonderes – und trotz einer noch leicht negativen Bilanz zwischen Siegen und Niederlagen zeigten sich bereits gute Ansätze und ein wachsendes Spielverständnis. Das Team fand schnell in den Turniermodus, der Spass stand klar im

Vordergrund.

Bereits eine Woche später, am 30. August in Heimberg, konnten wir deutliche Fortschritte erkennen. Das Stellungsspiel funktionierte besser, das Zusammenspiel harmonisierte. Auch hielten wir gegen das beste Team sehr gut mit und verloren das letzte Spiel erst 30 Sekunden vor Schluss mit 7:6 – ein echtes Highlight und eine starke Leistung des ganzen Teams!

Am 6. September in Oberdiessbach spielten wir unser nächstes Turnier. Eine Woche später, am 13. September in Frutigen, stiessen zwei neue Spieler zur Mannschaft und fügten sich sofort mit Leidenschaft ins Team ein. Auch zwei Jungs von der Fb-Mannschaft unterstützten uns – ein schönes Beispiel für den Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Während der dreiwöchigen Schulferienzeit waren fast die Hälfte der Kinder im Training. Noch während der Ferien ging es am 11. Oktober in Allmendingen weiter. Ferienbedingt traten wir nur mit acht Spielern an, doch das Team zeigte grossen Kampfgeist und gewann fast jedes Spiel – ein beeindruckender Auftritt mit viel Herzblut.



Das Turnier am 18. Oktober im Lerchenfeld brachte uns auch starke, oberklassige Gegner. Trotz mehr Niederlagen als Siegen hielten die Kinder tapfer dagegen, kämpften um jeden Ball und sammelten wertvolle Erfahrungen – auch das gehört zum Lernen.

Zum Abschluss der Vorrunde folgte am 25. Oktober das Turnier in Reichenbach. Wieder nur mit acht Spielern angetreten, zeigte das Team seine vielleicht beste Leistung der ganzen Saison. Toller Teamgeist, schöne Passkombinationen und viel Spielfreude prägten diesen Tag – ein wunderbarer Abschluss, bevor es nun in die Halle geht.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern für ihre tolle Unterstützung – sei es beim Anfeuern, Mithelfen oder beim Fahrdienst. Ein besonderer Dank gilt auch den Papis, die uns regelmässig an den Trainings und Turnieren unterstützt haben.

Patrick & Ömer



Alles für den Teamsport

Mitglieder vom FC Lerchenfeld erhalten **20% Rabatt** auf allen Sportartikeln der Marken Erima, Jako und Puma.



Fd-Junioren – Vorstellung des Trainerteams

Mein Name ist *Saskia von Bergen* und ich trainiere seit dieser Saison die Fd-Junioren des FC Lerchenfeld. Fussball begleitet mich schon seit vielen Jahren – selbst spiele ich aktiv beim FC Lerchenfeld, und der Sport ist für mich ein wichtiger Ausgleich und eine grosse Leidenschaft.

Zum Traineramt bin ich eher zufällig gekommen: Unsere Fd-Junioren standen kurz davor, ohne Trainer dazustehen, und die Mannschaft hätte aufgelöst werden müssen. Da mir der Fussball sehr am Herzen liegt – und ich es wichtig finde, dass Kinder die Freude am Spiel erleben können – habe ich mich entschieden, diese Herausforderung anzunehmen.

Es ist eine spannende und lehrreiche Aufgabe, die Kids zu begleiten, ihre Fortschritte zu sehen und gemeinsam Spass auf und neben dem Platz zu haben. Unterstützt werde ich dabei von meinem Assistententrainer *Remo Guggisberg* er

spielt seit seinem fünften Lebensjahr Fussball und war bis zu seinem 22. Altersjahr aktiv. Gemeinsam mit seiner Familie besonders mit seinen zwei Töchtern lebt er seine Leidenschaft für den Sport weiterhin. Als Assistententrainer unterstützt er die Junioren mit Freude und möchte ihnen seine Begeisterung für den Fussball weitergeben.

Uns ist es besonders wichtig, dass die Kinder im Training nicht nur das Fussballspielen lernen, sondern auch Teamgeist, Fairness und gegenseitigen Respekt entwickeln. Der Spass am Spiel steht dabei immer im Vordergrund – denn wer mit Freude trainiert, lernt am meisten.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit vielen schönen Momenten, spannenden Spielen und einer Mannschaft, die zusammenhält – auf und neben dem Platz.

Saskia & Remo

Das Fachgeschäft für Sport und Freizeit

**TEAM
SPORT
THUN**

Team Sport Thun AG
Allmendingenstrasse 16, Thun
Telefon 033 335 36 00
www.team sportthun.ch
info@team sportthun.ch

Der Partner für individuellen Textildruck

**TEXTIL
DRUCK
THUN**

TDT Textildruck Thun GmbH
Allmendingenstrasse 16, Thun
Telefon 033 335 10 10
www.textildruckthun.ch
info@textildruckthun.ch



Wie in den letzten Jahren hatten wir auch in diesem Jahr wieder eine sehr grosse Anzahl Kids, die bei uns mit dem Fussballspielen angefangen haben. Leider ist der Platz bei uns auch nicht unendlich, daher musste ich viele Kids mit ihren Eltern vertrösten und konnte ihnen nur anbieten, sie auf die Warteliste zu setzen.

Im Moment sind 40 Kinder bei uns am üben und dank grossartiger Unterstützung von vielen Kolleginnen und Kollegen kann ich und können wir das im Lerchu anbieten. Vielen Dank an: *Isa, Güggi, Fritz, Manu, Pädi, Rääfi, Chrigu, Hämä, Mateo, Simon, Dani Klossner*, und von der ersten Mannschaft *Domi Rieder* und *Floris Läderach*. Merci tuusig für eure Unterstützung.

Dank einigen Rückzüge konnte ich die Warteliste etwas kleiner halten, was bedeutet, dass während des Schreibens dieses Berichtes, noch acht Kids auf der Warteliste stehen. Und bereits besteht schon eine Liste für die Saison 2026/2027, mit den Jahrgängen 2020/2021, auf der auch schon fünf Kids aufgenommen wurde.

Seit 15 Jahren bin ich nun mit meinen Trainerkollegen mit dem Kids-Club unterwegs. Die Nachfrage ist, wie in all den vergangenen Jahren, immer noch sehr gross.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an euer Vertrauen in uns und unseren Verein dem FC Lerchenfeld.

Nun noch etwas weniger Erfreuliches. Vermehrt habe ich festgestellt, dass es Kinder gibt, die gar nicht ins Training kommen um Fussball zu spielen sondern um einfach in einer Gruppe rum zu albern. Dies macht wenig Freude und daher habe ich mich entschieden in Zukunft vermehrt darauf achten wie sich ein Kind in der Gruppe verhält und mich gegebenenfalls mit den Eltern zu unterhalten. Ich meine, dass es nicht die Aufgabe von uns Trainern ist die Kinder zu erziehen und ihnen Grundkenntnisse von Anstand und Respekt beizubringen.

Nun wünsche ich allen eine gute und besinnliche Zeit mit vielen kleinen und grossen Erlebnissen.

Bümbu & Team

Eintritte 2025/2026

<i>Klaus Heinz</i>	Supporter	<i>Burkhard Marcel</i>	Top 500
<i>Garcia José</i>	Supporter	<i>Rest. Kreuz Allmendingen</i>	Top 500
<i>Rufener Monika</i>	Supporterin	<i>Kanal Institut AG</i>	Sponsorenpaket FCL
<i>Sumi Irene</i>	Supporterin	<i>Steiner Stehlin-AG</i>	Sponsorenpaket FCL

Beitrittserklärung SDV FCL

Der Unterzeichnende wünscht als:

- Supporter Fr. 200.–/Jahr
 Top 500 Fr. 500.–/Jahr
 Supporter/Partner Fr. 300.–/Jahr
 Donator Fr. 1000.–/Jahr

aufgenommen zu werden (zutreffendes bitte ankreuzen).

Supporter/Top 500/Donator

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Strasse: _____ Plz, Ort: _____

Telefon P: _____ Telefon M: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Partner (nur ausfüllen wenn Donator, Top500 oder Supporter/Partner)

Name: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Strasse: _____ Plz, Ort: _____

Telefon P: _____ Telefon M: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte einsenden an: SDV FCL, Therese Aegerter, Langstrasse 36, 3603 Thun

Termine und Vereinsanlässe

2025

Weihnachten Junioren F, Clubhaus FCL	10. Dezember
Weihnachten Junioren G, Clubhaus FCL	11. Dezember
Kegeln Senioren 40+ und Ehemalige um den Jedocheinischhanischwein Wanderpokal im Restaurant Rossgagupintli	30. Dezember

2026

Hallenturnier FF-11, FF-14, FF-17 und Frauen, MZH Bach Uetendorf	17. Januar
Lotto Expo Thun	2. Januar
Lotto Expo Thun	3. Januar
Lotto Expo Thun	4. Januar
Lotto Bärensaal Worb	4. Januar
Patronats Sponsoren Spaghetti-Plausch	6. März
Junioren Osterlager	3.–5. April

Weitere Veranstaltungen siehe: fclerchenfeld.ch



Im Juli, August, September Oktober, feierten folgende FCL-Mitglieder Geburtstag

90 Jahre Hansruedi Mathys	8.9.1934	73 Jahre Hanspeter Enggist	15.7.1951
86 Jahre Gerhard Aegerter	31.10.1938	Margrith Hadorn	21.7.1951
83 Jahre René Feller	13.10.1941	Adolf Lörtscher	11.8.1951
Bruno Bigler	5.10.1941	Christian Baumann	28.8.1951
81 Jahre Erwin Amsler	18.10.1943	72 Jahre Peter Berger	16.7.1952
80 Jahre Heinrich Müller	16.8.1944	Pia Bodmer	27.7.1952
79 Jahre Kurt Gasser	12.8.1945	Bruno Schweizer	31.8.1952
Willi Zimmermann	15.9.1945	Elisabeth Giger	3.9.1952
78 Jahre Willi Hadorn	15.8.1946	71 Jahre Adrian Blatter	2.9.1953
Heinz Schlumpf	28.9.1946	70 Jahre Herbert Hunziker	11.7.1954
77 Jahre Heinz Hostettler	26.8.1947	65 Jahre Hanspeter Mohr	15.7.1959
76 Jahre Roland Künzler	26.7.1948	Markus Bigler	24.8.1959
Heinz Zysset	17.8.1948	Rolf Zahnd	1.10.1959
75 Jahre		60 Jahre Kurt Lüthi	10.9.1964
74 Jahre Hannes Schär	26.9.1949	Edith Weber	7.10.1964
Sonja Graf	14.7.1950	40 Jahre Michael Hadorn	28.7.1984
Kurt Herrmann	26.8.1950		



Wir trauern um unser Freimitglied

André Gusset

2.2.1952–27.5.2025

André Gusset war als Captain der 1. Mannschaft eine prägende Figur in der erfolgreichsten Zeit des FC Lerchenfeld und führte das Team 1977 im legendären Cupspiel gegen den FC Basel an. Nach seiner aktiven Zeit machte er als Trainer Karriere im In- und Ausland, unter anderem in Kasachstan. Auch als Leiter der Berner Fussballschule und Mitglied der Senioren 50+ blieb er dem Fussball und dem FCL eng verbunden.

Wir trauern um unser Freimitglied

Hansruedi «Nünte» Heiniger

14.1.1942–1.10.2025

Hansruedi Heiniger spielte in den 1960er-Jahren für den FC Thun und den FC St. Gallen, bevor er 1972 zum FC Lerchenfeld wechselte und mit dem Team in die 2. Liga aufstieg. Später engagierte er sich als Seniorenobmann und blieb dem Verein stets verbunden. Mit seiner humorvollen Art und seinem Ideenreichtum prägte er das Vereinsleben und war bis zuletzt ein treuer Supporter des FCL.

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Hanspeter Maurer

13.3.1947–5.9.2025

Hanspeter Maurer trat 1980 dem FC Lerchenfeld bei und spielte während vieler Jahre bei den Senioren. Als gewissenhafter Hauswart sorgte er im Clubhaus stets für Ordnung und eine angenehme Atmosphäre. Auch nach seinem Rückzug aus dem Vereinsleben verfolgte er das Geschehen des FCL mit grossem Interesse.

Der FC Lerchenfeld trauert um seinen Präsidenten



Matthias «Mazze» Kocher

***18. März 1975 – †14. November 2025**

Mit grosser Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Präsidenten, Mitspieler und Freund.

Matthias war über viele Jahre das Herz und die Seele unseres Vereins.

Als ehemaliger Torhüter und später als Präsident führte er den FC Lerchenfeld mit Leidenschaft, Weitsicht und unermüdlichem Engagement.

Matthias verkörperte den Teamgeist, die Bodenständigkeit und die Freude am Fussball, die unseren Verein ausmachen. Sein Humor, seine Herzlichkeit und sein Einsatz für den Verein werden uns unvergessen bleiben.

Mazze hinterlässt eine grosse Lücke, nicht nur auf dem Fussballplatz, sondern auch in unseren Herzen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seinen beiden Kindern, seinen Eltern und Geschwister sowie allen Angehörigen.

In stiller Trauer und grosser Dankbarkeit

Der Vorstand, die Geschäftsleitung,
Trainerinnen und Trainer, die Spielerinnen und Spieler,
sowie alle Mitglieder und Freunde des FC Lerchenfeld



Trainer	Name	Telefon	E-Mail
2. Liga	Spahiu Albert	+41 76 639 18 39	albertspahiu29@gmail.com
	Kukuruzovic Stjepan	+41 79 692 06 56	stjepan.kukuruzovic@outlook.com
3. Liga/U21	Scheuner Arno	+41 76 533 17 78	a.k.scheuner@gmx.ch
	Bitz Daniel	+41 79 772 01 07	daniel.bitz@hispeed.ch
4. Liga	Scavone Cataldo	+41 79 464 93 48	cscavone77@yahoo.de
	Zenuni Ardit	+41 78 799 98 08	ardit.zenuni34@icloud.com
5. Liga	Schneider Silvan	+41 79 905 67 42	schneidersilvan@gmail.com
	Thommen Marco	+41 79 219 58 68	marco.thommen@hotmail.ch
	Grünig Nico	+41 77 429 02 98	nicogruenig431@gmail.com
Frauen 2. Liga	Anneler Nico	+41 79 587 22 70	nico.anneler@hispeed.ch
	Schuhmacher Rafael	+41 79 912 95 09	schumi15@outlook.com
Frauen 4. Liga	Perrone Mauro	+41 79 535 70 61	mauril@bluewin.ch
	Dubach Yael	+41 79 635 73 34	yael.dubach@gmail.com
Senioren 30+	Aegerter Reto	+41 79 884 31 40	reto.aegerter@loeb.ch
	Salvisberg Philippe	+41 79 174 93 99	fipae.salvi@hotmail.com
Senioren 40+	Markovic Dalibor	+41 78 685 36 86	mdali@gmx.net
	Sterchi Marcel	+41 79 434 41 59	marcelsterchi@bluewin.ch
Senioren 50+	Hirschi Bruno	+41 79 459 34 39	bruno.hirschi@bauatelier02.ch
	Erb Hans	+41 78 674 17 06	h.erb@sanitastroesch.ch
Juniorinnen FF-17 a (grün)	Schürmann Lia	+41 78 876 18 15	lia.schuermann@bluewin.ch
Juniorinnen FF-17 b (rot)	Binggeli Christoph	+41 79 460 64 21	christoph.binggeli@be.ch
	Gafner Michael	+41 79 902 88 81	mgsd@bluewin.ch
Juniorinnen FF-14 a	Samuel Marcel	+41 76 566 54 81	marcel.samuel@gmx.ch
	Schürmann Lia	+41 78 876 18 15	lia.schuermann@bluewin.ch
Juniorinnen FF-14 b	Blatter Adrian	+41 79 676 63 77	adrianblatter@sunrise.ch
	Benelli Luca	+41 79 308 73 80	luca_benelli@hotmail.com
Juniorinnen FF-11	Maser Björn	+41 78 791 90 39	porter33@bluewin.ch
	Grossen Martin	+41 77 427 26 02	martingrossen@gmail.com
JB Thun Nord	Redzepi Leon	+41 79 940 33 26	leon.redzepi03@gmail.com
	Esteves Pedro Miguel	+41 79 209 21 10	pedro.oliveira@owenscorning.com
Junioeren B 1. Stkl.	Josic Luka	+41 79 945 59 91	l.josic@gmx.ch
	Lucic Anto	+41 79 529 85 83	anto.lu@hotmail.ch
JC Thun Nord	Frieden Adrian	+41 79 881 81 87	aedu-91@gmx.ch
	Kukuruzovic Marko	+41 76 484 29 88	kukimarko.86@gmail.com
	Scholl Philippe	+41 79 411 41 05	p.scholl@bluewin.ch
Junioeren C Promotion	Feijoo Marcos	+41 79 929 02 59	elclasico@gmx.ch
	Galli Samuel Peter	+41 79 943 62 56	galli.samsa@bluewin.ch
Junioeren C b	Oloju Malvin	+41 76 447 48 07	malvinoloju@gmail.com
Junioeren D-9 a	Kolgeci Ibrahim	+41 79 307 38 67	ib_k@msn.com
Junioeren D-9 a Spez.tr.	Berisha Florent	+41 76 219 49 43	lennti@hotmail.com
Junioeren D-9 a Spez.tr.	Aeschlimann Markus	+41 79 863 74 83	kusi91@bluewin.ch
Junioeren D-9 a Spez.tr.	Däppen Alfred	+41 79 509 04 76	alfredo.daepfen@bluewin.ch
Junioeren D-9 b	Meier Daniel	+41 77 236 07 31	daniel.ratzeburg@gmx.de
	Kryeziu Valon	+41 76 566 14 00	valoni_006@hotmail.com
Junioeren D-9 c	Krasniqi Arben	+41 79 197 17 89	arben-krasniqi@live.de
Junioeren D-7 a	Iljazi Nasir	+41 78 848 06 19	niljazi@gmail.com
	Tscharner Mario	+41 78 666 25 05	lightgood@bluewin.ch
	Oesch Christian	+41 79 312 34 20	christianoesch@bluewin.ch
Junioeren D-7 b	Feijoo Raul	+41 79 825 68 63	raul.feijoo08@icloud.com
	Dani Adji	+41 79 482 71 60	axhi.dani@icloud.com

Trainer	Name	Telefon	E-Mail
Junioeren Ea	Wasem Hanspeter	+41 79 240 72 63	hpwasem@gmail.com
	Leibundgut Urs	+41 79 674 73 53	uleibundgut@bluewin.ch
Junioeren Eb	Zbinden Adrian	+41 79 937 68 58	a.zbinden8@gmx.ch
	Meyer Matthias	+41 79 548 65 27	mame28@hotmail.com
Junioeren Ec	Vidal Enrique	+41 79 403 59 62	e.vidal@gmx.net
	Mohr Patric	+41 77 435 07 63	patricmohr1@gmail.com
Junioeren Ed	von Allmen Philip	+41 79 654 58 84	philip.vonallmen@bluewin.ch
	Egli Lukas	+41 79 702 00 11	lukas.egli@gmx.ch
Junioeren Fa	Müller Mike	+41 79 550 60 90	mueller-mike@bluewin.ch
	Beutler Patrick	+41 79 358 14 39	patrick_beutler@yahoo.de
	Schlatter Remo	+41 78 690 34 90	remo.schlatter83@gmx.ch
Junioeren Fb	Rohrbach Christian	+41 78 859 91 97	criroh@gmail.com
	Aebersold Simon	+41 79 390 65 99	simon180715@gmail.com
Junioeren Fc	Fuhrer Patrick	+41 79 739 58 50	fuhri.patrick@gmx.net
	Özgül Ömer	+41 79 869 58 79	oemer.oezguel@gmx.ch
Junioeren Fd	von Bergen Saskia	+41 79 918 80 95	saskia.vonbergen@gmx.ch
Jun. G Kids Club	Bigler Markus	+41 79 462 22 08	buembu@bluewin.ch

Torhütertrainer

2. Liga	Liechti Marc	+41 79 176 15 98	liechti.marc00@icloud.com
Frauen 2./4. Liga; Juniorinnen FF-19	Isler Adrian	+41 79 327 28 01	adrianisler41@gmx.ch
Jun. D/E	Mohr Patric	+41 77 435 07 63	patricmohr1@gmail.com
Jun. D/E	Wenger Reto	+41 78 644 80 68	reto.wenger.ch@gmail.com
Jun. D/E	Aebersold Luca	+41 79 869 61 21	luca_aebersold@bluewin.ch

Medical STAFF

Schmerztherapeut	Perrone Daniele	+41 79 372 96 26	relaxatiomassage@gmail.com
Masseur	Hänni Nicolas	+41 79 369 14 46	nicolas.haenni@hotmail.com

Allgemein

Postadresse FC Lerchenfeld, 3603 Thun +41 79 159 88 38 contact@fclerchenfeld.ch

Vorstand

Präsident	Erb Hans	+41 78 674 17 06	hans.erb@sanitastroesch.ch
Vizepräsident	Jenni Manuel	+41 79 580 02 55	manuel.jenni@zj-treuhand.ch
TK-Präsident	Gasser Serge	+41 79 822 19 00	serge.gasser@icloud.com
Sportchef	Schneider Claudio	+41 79 829 53 77	claudio.schneider.mail@gmail.com
Finanzchef	Grundbacher Daniel	+41 79 708 72 38	grundi77@bluewin.ch
Juniorenobmann	Berisha Florent	+41 76 219 49 43	lennti@hotmail.com
Verantwortlicher KIFU	Aeschlimann Markus	+41 79 863 74 83	kusi91@bluewin.ch
Verantwortliche Frauen	Schürmann Lia	+41 78 876 18 15	lia.schuermann@bluewin.ch
Seniorenobmann	Aegerter Reto	+41 79 884 31 40	reto.aegerter@loeb.ch

Funktionäre

Geschäftsführerin	Perrone Katja	+41 79 159 88 38	katjaperrone82@gmail.com
Werbung PR	Perrone Katja	+41 79 159 88 38	katjaperrone82@gmail.com
Matchprogramm	Perrone Katja	+41 79 159 88 38	katjaperrone82@gmail.com
Cluborgan	Santschi Pascale	+41 79 301 28 46	fclcluborgan@gmx.ch
Social Media	Stierli Robin	+41 79 394 20 66	robin.stierli@express-design.ch
J+S Coach	Aeschlimann Markus	+41 79 863 74 83	kusi91@bluewin.ch
Chef Schiedsrichter	Samuel Marcel	+41 76 566 54 81	marcel.samuel@gmx.ch
Chef Spielleiter	Samuel Marcel	+41 76 566 54 81	marcel.samuel@gmx.ch
Platzmarkierung	Eggist Hanspeter	+41 79 701 37 05	hanspeter.eggist@bluewin.ch
Speaker	Thommen Bruno	+41 79 551 20 60	b_thommen@hotmail.com
Dresswaschen	Fuhrer Harri	+41 79 564 29 12	harris@gmx.net
	Erb Jacqueline	+41 78 753 98 01	jacqierb@gmail.com
Clubhauswart	Würmli Peter	+41 79 706 77 55	wuermli67@bluewin.ch
Reinigung	Garcia José	+41 79 750 10 90	jose-garcia@hotmail.ch

Genossenschaft

Präsident	Aegerter Peter	079 653 85 73	peteraegerter@hispeed.ch
Kassier	Brönnimann Peter II	079 355 38 45	peter.broennimann@estv.admin.ch
Sekretärin	Knecht Andrea	079 283 75 08	andrea.knecht@vzentrum.ch
Mitglied	Aegerter Therese	078 851 22 36	therese.aegerter@hispeed.ch
Mitglied	Perrone Katja	+41 79 159 88 38	katjaperrone82@gmail.com
Clubhauswirtin	Leuenberger Beatrix	079 259 18 51	beatrix.leuenberger@bluewin.ch
Anlagewart	Würmli Peter	079 706 77 55	wuermli67@bluewin.ch

Supporter

Präsidentin	Aegerter Therese	078 851 22 36	therese.aegerter@hispeed.ch
Vizepräsident	Gygax Beat	033 345 26 49	b.gygax@bluewin.ch
Kassier	Grünig Stefan	078 604 10 66	sdv_fcl@bluewin.ch
Sekretär	Fischer Bernhard	079 206 22 49	bernhard.fischer@ufa.ch
Beisitzerin	Eberhart Giulia	033 345 45 83	giulia.eberhart@swissonline.ch

FC LERCHENFELD 1923

**UNTERSTÜTZEN
SIE UNSERE
ZUKUNFT –
WERDEN SIE SPONSOR!**

HIER KÖNNTE
IHRE FIRMA
STEHEN

www.fclerchenfeld.ch

P.P.
3607 Thun
Post CH AG



*Herzlich
Willkommen*

Gasthof Restaurant




Rösli Dürrenast

**Gutbürgerliche Küche und Italienische Küche
7 Tage offen, Mo–So, 5.00–0.30 Uhr**

Tel. 033 334 30 60 | Frutigenstr. 73 | 3604 Thun

100% WIR



TAXity

033 243 43 43

> gerne mit Ihnen unterwegs <